

Badische TURNZEITUNG

119. Jahrgang | Nr. 1
Januar 2015

Kinderturn- Kongress 2015

13. - 14. März in Karlsruhe

Inklusive Ü-Magazin
Nr. 1 / 2015

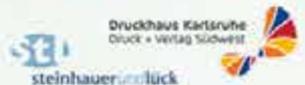


 Badischer
Turner-Bund e.V.

Offizielle Hauptförderer



Offizielle Partner



Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest



E1470 - ISSN 0721-2828

Rothaus

ALKOHOLFREI



Zeit für Bewegung Neues Jahr – Neue Vorsätze



„The same procedure as every year“: Ein augenzwinkerndes Zitat aus „Dinner for one“, das wohl fast jedem bekannt ist. Aber es ist in der Tat so, dass sich gerade zum Jahresbeginn das Ein oder Andere jährlich wiederholt. Nach den üppigen Festtagen schreiben sich viele mehr Bewegung auf die Fahne. Klar, denn Bewegung ist wichtig und kann wunderschön sein. Was mit regelmäßigem Training erreicht werden kann, zeigte die alljährlich zum Jahreswechsel stattfindende TurnGala. Unter dem Motto „erlebe den Rhythmus“ begeisterte die Tourneeveranstaltung knapp 13.700 Zuschauer. Und das allein in den Städten Freiburg, Konstanz, Karlsruhe und Mannheim. Aber nicht nur zuschauen, auch mitmachen war in diesem Jahr bei der TurnGala gefragt. Mit „LaGym“, dem modernen, dynamischen Fitness-Tanz-Programm des DTB wurden die Zuschauer direkt mit eingebunden.

Weitere Möglichkeit zur Bewegung besteht im Jahr 2015 reichlich. Neben den Bewegungsangeboten in den Vereinen findet zum Beispiel die **Landesgymnastrada in Karlsruhe** statt. Im Rahmen des 300. Stadtgeburtstages werden Gruppen aus ganz Baden-Württemberg und darüber hinaus die Bühnen rund um das Karlsruher Schloss und auf dem Friedrichsplatz mit Leben füllen. Definitiv ein Highlight!

Und es geht Schlag auf Schlag. Bereits ein Woche später findet das **Landeskinderturnfest in der Goldstadt Pforzheim** statt. Gerade für die Kleinen, den wichtigen Vereinsnachwuchs, können die Bewegungserfahrungen und das soziale Miteinander Meilensteine in der Entwicklung sein. Einmal mehr ein deutliches Zeichen für die Bedeutung der Bewegung.

Dass die Bewegungsangebote auch qualitativ gesichert und gefestigt sein müssen, ist unseren Trainern, Übungsleitern und allen Helfern klar. Die knapp 350 Aus- und Fortbildungslehrgänge des BTB im Jahr 2015 sind entsprechend gut gebucht, teilweise sogar schon ausgebucht.

Speziell für die Verantwortlichen von Kindergruppen gibt es jährlich im Frühjahr das in allen Turngauern stattfindende **Forum Kinderturnen**. In der Tagesfortbildung werden Themen für die Zielgruppe der Drei- bis Sechsjährigen behandelt.

Nicht jährlich in Karlsruhe und deshalb **ein besonderes Highlight ist der Kinderturn-Kongress Baden-Württemberg 2015**. Eingebettet ist er im Kongress „Wie bringen wir Kinder und Jugendliche in Bewegung?“ am Karlsruher Institut für Technologie. Gezeigt werden Möglichkeiten der Bewegung, neueste Erkenntnisse aus der Wissenschaft und Spaß an der Bewegungsvermittlung. Der Schwerpunkt liegt im Kinderturnen, es werden aber auch andere Themenbereiche abgedeckt.

Also doch nicht ganz „The same procedure as every year“, aber definitiv Zeit für Bewegung!

Marc Fath

INHALT

Terminkalender | Freie Plätze in
Aus- und Fortbildungen _____ 4

Schwerpunktthema

Kinderturnkongress 2015 _____ 5

BTB-Aktuell

Rückblick TurnGala 2014/15 _____ 8

Kurz & bündig _____ 10

Der Schnappschuss des Monats _____ 10

Mindestlohn im Verein _____ 11

TuJu-News

_____ 12

GYMWELT

Landesgymnastrada 2015 _____ 14

Wettkampfsport

Ehrentafel der Meister 2014 _____ 16

Gerätturnen _____ 17

Gymnastik _____ 17

Kunstturnen _____ 18

Orientierungslauf _____ 19

Rhythmische Sportgymnastik _____ 20

Rope Skipping _____ 21

Aus der badischen Turnfamilie

Ehrentafel 2014 _____ 22

Rolf Weinzierl

erhält Bundesverdienstkreuz _____ 23

Unsere neuen Mitglieder

im BTB-Präsidium _____ 24

Geburtstage _____ 25

Aus den Turngauern

Karlsruher Turngau _____ 26

Ortenauer Turngau _____ 27

Turngau Heidelberg _____ 27

Amtliche Mitteilungen

Badischer Schwarzwald-Turngau _____ 29

Breisgauer Turngau _____ 29

Karlsruher Turngau _____ 29

Main-Neckar-Turngau _____ 30

Turngau Mittelbaden-Murgtal _____ 30

Turngau Pforzheim-Enz _____ 31

Titelfoto: V. König

IMPRESSUM

Herausgeber Badischer Turner-Bund e.V.
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 18150, Fax 0721 26176
www.Badischer-Turner-Bund.de

Verantwortlich Henning Paul

Redaktion Verena König
Verena.Koenig@Badischer-Turner-Bund.de

Ständige Mitarbeiter der Redaktion
Pressewarte der Turngaue
und der Fachgebiete im BTB

Anzeigenverwaltung Paul Lemlein
Paul.Lemlein@Badischer-Turner-Bund.de

Redaktionsschluss der 3. eines Monats
Einsendung von Artikeln/Bildern bitte an die Redaktion.
Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers,
nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte
Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Gestaltung Xdream Werbe-Support GmbH, Karlsruhe

Druck Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlagsgesellschaft
Südwest mbH

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die konsequente Nennung der weiblichen und männlichen Form. Es sind selbstverständlich immer beide Geschlechter gemeint.

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.



Der CO₂-neutrale Versand
mit der Deutschen Post

Terminkalender Februar / März 2015

7. Februar	Badische Meisterschaften Faustball U12 in Bretten
7. – 8. Februar	Regionalmeisterschaft Faustball 18 W und 55 M in Karlsruhe
22. Februar	Badische Einzelmeisterschaften / Landesfinale Rope Skipping in Müllheim
28. Februar – 1. März	Schneeschuhwanderwoche Südschwarzwald in Altglashütten
7. März	National Team Cup Kunstturnen in Saarbrücken
7. März	Landestagung Öffentlichkeitsarbeit in Karlsruhe
7. März	Badische Pokalwettkämpfe Rhönradturnen in Neckargemünd
7. – 8. März	Deutsche Meisterschaften Faustball Frauen in Bretten
8. März	Baden-Württembergische Meisterschaften Rhönradturnen in Neckargemünd
14. März	Maskottchenwettbewerb Kunstturnen weiblich in Lahr
14. März	Badische Mannschaftsmeisterschaften Trampolinturnen in Gernsbach
14. März	Deutsche Mannschaftsmeisterschaften Ringtennis in Neuwied
14. – 15. März	Badische Meisterschaften Rhythmische Sportgymnastik in Graben
14. – 15. März	Baden-Württembergische Meisterschaften Kunstturnen weiblich in Esslingen-Berkheim
14. – 15. März	Deutsche Meisterschaften Faustball M 60 in Rintheim
21. März	BTB-Finanzausschuss in Karlsruhe
21. – 22. März	Bezirksentscheide Turnerjugend Bestenkämpfe
22. März	Baden-Cup Gymnastik (K-Übungen) – Einzel und Gruppe in Karlsruhe
22. März	Badische Meisterschaften Rope Skipping Team in Eberbach
22. März	Baden-Württembergische Meisterschaften Faustball U12 in Waibstadt
28. – 29. März	Deutsche Meisterschaften Prellball Frauen und Männer in Burgdorf
28. – 29. März	Deutsche Jugendmeisterschaften Kunstturnen weiblich in Heidelberg
28. – 29. März	Finale Badische Turnliga Kunstturnen Männer in Offenburg
28. – 29. März	Deutsche Meisterschaften Faustball U16 M in Weinheim

Freie Plätze in Aus- und Fortbildungen Februar / März 2015

L-154080	Menschen mit Demenz bewegen	04. – 06.02.2015	Sportschule Schöneck
L-156120	Workshop Kinderskilauf BTB-Schneesport	07.02.2015	Hundseck o. Feldberg
L-159203	RegioTÜF „Freizeitsport für ALLE“	07.02.2015	Hettingen
L-159204	RegioTÜF „Freizeitsport aktiv & attraktiv“	08.02.2015	Hoffenheim
L-159205	RegioTÜF „GeräteFitness“	14.02.2015	Heidelberg-Rohrbach
L-156660	Kampfrichter/Schiedsrichter Aus- und Weiterbildung Leichtathletik	21. – 22.02.2015	Altglashütten
L-156301	Mini-Trainer Fortbildung Faustball	28.02.2015	Mannheim
L-156300	Juryschulung Rendezvous der Besten	28.02.2015	Karlsruhe
L-156130	Style Coach – Übungsleiter Ski und Board	27.02. – 01.03.2015	Hundsbach
L-154391	„fit und gesund“ im Breisgauer Turngau	28. – 29.02.2015	Sexau
L-155263	Indian Balance® Matwork Earth, Modul 3	28.02. – 01.03.2015	Weinheim

Forum Kinderturnen 2015 – „AUF ins Kinderturnen“

Die BTJ-Fortbildungsreihe für ein zeitgemäßes Kinderturnen startet wieder!
Geboten werden spannende Arbeitskreise rund um abwechslungsreiche
Turnstunden für drei- bis sechsjährige Kinder.

01.03.2015	Hardheim
08.03.2015	Ringsheim
14.03.2015	Meckesheim
15.03.2015	Weinheim
21.03.2015	Hüfingen

Kinderturn-Kongress 2015

13. – 14.03.2015 Karlsruhe

L-144172	Workout update	04. – 06.03.2015	Sportschule Schöneck
L-154550	Seminar und Trainer-Fortbildung Wandern	06. – 08.03.2015	Altglashütten
L-155461	TA2E – PowerFit – Tanja und Anke Spezial	06. – 08.03.2015	Sportschule Schöneck
L-155261	DTB Indian Balance®-Instructor, Modul 1 (Basic)	21. – 22.03.2015	Sportschule Steinbach
L-153010	Trainer C Gerätturnen – Grundlehrgang	23. – 27.03.2015	Sportschule Schöneck
L-156190	Gerätturnen – leistungsorientiert	28.03.2015	Gengenbach
L-159102	RegioTÜF „GYMWELT im Verein“	28.03.2015	Gengenbach
L-159115	RegioTÜF „Gerätturnen“	28.03.2015	Gengenbach
L-159107	RegioTÜF „Erlebnispädagogik“	28.03.2015	Gengenbach

Alle Fortbildungen können zur Lizenzverlängerung angerechnet werden. Detailinformationen sowie eine ständig aktualisierte Übersicht der freien Plätze in Aus- und Fortbildungen sind zu finden unter www.badischer-turner-bund.de/bildung oder über die Online-Anmeldung im Turn-Informationsportal (www.btb-tip.de).

Kinderturn-Kongress 2015

13. – 14. März in Karlsruhe



Kinderturnstiftung
Baden-Württemberg



„Wie bringen wir Kinder und Jugendliche in Bewegung?“

Am 13. und 14. März 2015 veranstalten das Institut für Sport und Sportwissenschaft in Karlsruhe, das Forschungszentrum für den Schulsport und den Sport von Kindern und Jugendlichen, der Badische Turner-Bund und die AOK Baden-Württemberg den sechsten Kongress unter dem Titel „Wie bringen wir Kinder und Jugendliche in Bewegung?“. Stattfinden wird der Kongress auf dem Campus Süd des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT).

In den letzten Jahren als „Kinderturn-Kongress“ durchgeführt, wird der Bereich Kinderturnen jetzt komplett in den Kongress eingebettet. Ziel ist es nach wie vor, Maßnahmen zur Förderung der Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ins Zentrum des Interesses zu rücken. Vor allem die Bedeutung des Kinderturnens als zentraler Bestandteil einer gesunden körperlichen und geistigen Entwicklung soll gestärkt werden. Deshalb bringt sich auch die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg als starker Partner in den Kongress mit ein.

Den Teilnehmern werden geeignete Interventionsprogramme vorgestellt, Möglichkeiten zum Sammeln von Hintergrundinformationen gegeben und praktische Tipps und Anregungen für die täglichen Bewegungsangebote vermittelt.

Dabei teilen sich die über 100 verschiedenen theoretischen und praktischen Arbeitskreise in die vier Bereiche „Kinderturnen“, „Bewegung, Spiel und Sport“, „Bewegungserziehung/Organisation“ und „Ernährung“ auf. Um die Idee des Kinderturn-Kongresses weiterzuführen, liegt der Schwerpunkt dabei im „Kinderturnen“. Den Veranstaltern ist es wichtig klarzustellen, dass es sich hierbei nicht um „Gerätturnen für Kinder“ handelt, sondern um ein sehr umfangreiches und grundlegendes Training für nahezu alle Sportarten. Nicht zu Unrecht ist es nämlich in manchen Nachbarländern, wie beispielsweise Österreich, üblich, dass in der Trainerausbildung gleich welcher Sportart das Turnen enthalten ist. Grundlegende Fähigkeiten und Fertigkeiten werden

im Kinderturnen geschult und dienen später in allen anderen Sportarten als Basis.

Neben dem umfangreichen Angebot an Praxis- und Theoriekursen werden auch wieder interessante Hauptvorträge geboten. Direkt nach der Eröffnung des Kongresses wird Fernsehköchin, Buchautorin und Unternehmerin Sarah Wiener als Einstieg das Thema Ernährung von Kindern und Jugendlichen aufgreifen. Die weiteren Hauptvorträge halten aus dem Bereich der Psychomotorik Frau Prof. Dr. Amara Renate Eckert, und Frau Prof. Jutta Allmendinger gibt Anregungen aus sozial- und bildungswissenschaftlicher Sicht.

Wie bereits 2013, so wird auch dieses Jahr wieder die begehrte Auszeichnung „Übungsleiter/in Kinderturnen“ der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg verliehen. Das Engagement ehrenamtlicher Helfer ist eine große Stütze der Verbands- und Vereinsarbeit. Deshalb vergibt die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg jedes Jahr gemeinsam mit dem Badischen und dem Schwäbischen Turnerbund die Auszeichnung „Übungsleiter/in Kinderturnen des Jahres“. Der Kongress ist dabei genau der richtige Rahmen zur Verleihung.

Marc Fath

Was passiert wann?

Freitag, 13. März 2015

- ab 9.00 Uhr Ausgabe der Kongressunterlagen,
Beginn Fachausstellung
- 10.00 Uhr Praxis-Kurse (PK) und Theorie-Kurse (TK) – Block 1
- 11.30 Uhr Pause
- 11.45 Uhr Begrüßung & Hauptvortrag 1 im Audimax –
Sarah Wiener
- 12.45 Uhr Mittagspause und Fachausstellung
- 14.00 Uhr Praxis-Kurse (PK) und Theorie-Kurse (TK) – Block 2
- 15.30 Uhr Pause

- 15.45 Uhr Praxis-Kurse (PK) und Theorie-Kurse (TK) – Block 3
 17.15 Uhr Pause
 17.30 Uhr Hauptvortrag 2 im Audimax –
 Prof. Dr. Amara Renate Eckert & Verleihung
 „Übungsleiter/in Kinderturnen des Jahres 2015“
 Anschließend Come-Together im Foyer des Audimax,
 Ende: 21.00 Uhr

Samstag, 14. März 2015

- ab 8.30 Uhr Öffnung Audimax, Stärkungsstation,
 Beginn Fachausstellung
 09.30 Uhr Praxis-Kurse (PK) und Theorie-Kurse (TK) – Block 4
 11.00 Uhr Pause
 11.15 Uhr Hauptvortrag 3 im Audimax –
 Prof. Jutta Allmendinger & Verabschiedung
 12.00 Uhr Mittagspause und Fachausstellung
 13.00 Uhr Praxis-Kurse (PK) und Theorie-Kurse (TK) – Block 5
 14.30 Uhr Pause
 14.45 Uhr Praxis-Kurse (PK) und Theorie-Kurse (TK) – Block 6
 16.15 Uhr Veranstaltungsende

Kinderturnen von A bis Z – die Kursangebote 2015

Ziel der Organisatoren ist es, den Teilnehmern ein umfangreiches und spannendes Programm zu bieten. Neben der Unterteilung in die Bereiche „Kinderturnen“, „Bewegung, Spiel und Sport“, „Bewegungserziehung/Organisation“ und „Ernährung“ sind alle theoretischen und praktischen Arbeitskreise noch in Altersbereiche eingeteilt. Dies dient natürlich nur der Orientierung. Im Folgenden sind die theoretischen und praktischen Arbeitskreise des Bereichs „Kinderturnen“ dargestellt.

Ausführliche Beschreibungen und die restlichen Arbeitskreise gibt es unter www.kongress-ka.de.

Freitag, 13. März 2015

BLOCK 1: 10.00 – 11.30 Uhr

- 107** Gemeinsam spielen – gemeinsam lernen –
 gemeinsam bewegt sein!
 Peter Pastuch, übergreifend
108 Stark sein – KIDS
 Emilia Suhm, 6 – 12 Jahre
111 Bewegungsideen für Minis und ihre Eltern
 Dr. Katrin Adler, 2 – 3 Jahre
113 Spielerische Äquilibristik
 Udo von Grabowiecki, übergreifend
114 Gelassen und hellwach: Tai Chi und Qi Gong für Kinder
 Barbara Reik, 6 – 9 Jahre

- 116** Kids in Action & Bewegtes Lernen
 Nicole Lukoschek, 6 – 12 Jahre
117 „Natur auf der Spur“ – Sinneserfahrungen für Kinder
 Nadine Mertz, 6 – 11 Jahre

BLOCK 2: 14.00 – 15.30 Uhr

- 201** Bewegungsideen für Bambinis und ihre Eltern
 Josefine Hartwig und Sabrina Rath, 1 – 2 Jahre
202 Exekutive Funktionen, Selbstregulation und ADHS
 Ruth Laufs und Lena Löffler, übergreifend
203 Babys in Bewegung –
 Das Vereinsangebot für 0- bis 1-Jährige
 Heike Neidhard
204 Förderung der Selbstregulation im Kinderturnen
 Franz Platz, 6 – 12 Jahre
207 Windelflitzer auf Entdeckungsreise
 Emilia Suhm, 3 – 6 Jahre
208 Wie ein kleiner Schmetterling – Frühling im Kinderturnen
 Antje Hemming, 3 – 6 Jahre
209 Stampfen, schleichen, hüpfen ...
 was Kinderfüße alles können
 Andrea Röther, 3 – 9 Jahre
215 Photo(geo)caching mit 3- bis 6-Jährigen
 Dr. Katrin Adler
216 Tanzen – Tanzen
 Nicole Lukoschek, 3 – 12 Jahre

BLOCK 3: 15.45 – 17.15 Uhr

- 301** Bewegte Kommune – Kinder:
 Projektvorstellung mit Best Practice
 Gudrun Blepp, übergreifend
303 Kinderturn-Test^{PLUS}
 Lars Schlenker, 3 – 10 Jahre
306 Kleine kunterbunte freche Spiele für zwischendurch
 Andrea Röther, 6 – 9 Jahre
307 Fit, schlau & pffiffig!
 Emilia Suhm, 6 – 12 Jahre
308 Spiele rund um die Welt
 Antje Hemming, 5 – 8 Jahre
312 Psychomotorik und Entspannung
 Prof. Dr. Amara Renate Eckert, Dr. Elke Opper,
 3 – 12 Jahre
313 Der kleine Shaolin übt: Qi Gong – für Kinder
 Barbara Reik, 6 – 12 Jahre
316 Bewegungsideen für Minis und ihre Eltern
 Josefine Hartwig und Sabrina Rath, 2 – 3 Jahre
318 Bewegung nach tierischen Vorbildern – Das „Konzept
 von Kinderturnen on Tour“ in Ihrer Turnhalle
 Markus Berberich, 3 – 10 Jahre



Samstag, 14. März 2015

BLOCK 4: 09.30 – 11.00 Uhr

- 402** Rahmenlehrplan Kinderturnen – Bildung von Anfang an
Badischer Turner-Bund, übergreifend
- 403** Babys in Bewegung –
Das Vereinsangebot für 0- bis 1-Jährige
Heike Neidhard
- 407** Drums Alive®
Anke Ernst, übergreifend
- 409** Auge-Fußkoordination – Gleichgewichtstraining
für Ballmuffel und Ballbegeisterte
Antje Hemming, 6 – 10 Jahre
- 412** Jonglieren und Handgeschicklichkeiten
Udo von Grabowiecki, übergreifend
- 416** „In Bewegung“ oder: Wer nicht rückwärts laufen kann,
kann auch nicht vorwärts denken!
Boas Göttel, 6 – 12 Jahre
- 417** Bewegung nach tierischen Vorbildern – Das „Konzept
von Kinderturnen on Tour“ in Ihrer Turnhalle
Markus Berberich, 3 – 10 Jahre
- 418** Wir sammeln einen Bewegungsschatz
Verena Gebre, 3 – 6 Jahre

BLOCK 5: 13.00 – 14.30 Uhr

- 502** Turnen lernen ohne Hilfestellung, Gehirnforschung im
Turnen: „Wer Kinder beim Erlernen einer Fertigkeit hilft,
verhindert, dass sie sie lernen.“
Axel Fries, übergreifend
- 504** Bewegungsideen für Bambinis und ihre Eltern
Josefine Hartwig und Sabrina Rath, 1 – 2 Jahre
- 506** Just for Fun – Spaß an der Bewegung mit Musik
Emilia Suhm, 6 – 12 Jahre
- 507** Bewegung mit Alltagsmaterialien & Kleingeräten und
Thema Zirkus
Nicole Lukoschek, 0 – 6 Jahre
- 508** Rund um den kleinen Kasten –
Vielseitige Verwendungsmöglichkeiten
Milena Luchtenberg, 0 – 3 Jahre

Information und Anmeldung

Alle aktuellen Informationen rund um den Kongress gibt es auf der Homepage www.kongress-ka.de oder im Kongressbüro. Das Kongressbüro ist Montag und Dienstag von 10 bis 12 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 14 bis 16 Uhr unter 0721 60846979 oder per E-Mail (info@kongress-ka.de) erreichbar.

Die Anmeldung ist direkt über die Homepage www.kongress-ka.de möglich. Hier finden sich auch die Beschreibungen der Arbeitskreise und das Programmheft zum Download. In gedruckter Form kann das Programmheft beim BTB unter kongress@badischer-turner-bund.de angefordert werden.



- 510** Wald bewegt und setzt Energien frei –
Lernen mit allen Sinnen in der Natur
Dr. Eberhard Bolay, übergreifend
- 511** „Die Entdeckung der Langsamkeit“
(Kinder haben eine „andere Zeit“)
Peter Pastuch, übergreifend
- 513** Kinder turnen in der Kita
Verena Gebre und Susanne Heinichen, 3 – 6 Jahre
- 517** „In Bewegung“ oder: Wer nicht rückwärts laufen kann,
kann auch nicht vorwärts denken!
Boas Göttel, 6 – 12 Jahre

BLOCK 6: 14.45 – 16.15 Uhr

- 604** Gut bewegt ist schnell gelernt – Wie Kindern gesunde
Ernährung über Bewegung nahegebracht werden kann
Edith Decker, 3 – 6 Jahre
- 606** Simply „Flying Sticks“: Von Rhythmus- und Gymnastik-
spielen zu Gruppenvorführungen
Emilia Suhm, 6 – 12 Jahre
- 607** Psychomotorik für Kinder
Nicole Lukoschek, 3 – 12 Jahre
- 608** Sicher durch die Turnhalle –
Helfen und Sichern leicht gemacht
Milena Luchtenberg, 3 – 15 Jahre
- 609** Wie ein kleiner Schmetterling – Frühling im Kinderturnen
Antje Hemming, 3 – 6 Jahre
- 610** Demo-Stunde: Viele Kinder und ein Lehrer
zur Einschätzung der eigenen Fähigkeiten
Axel Fries, übergreifend
- 613** Drums Alive®
Anke Ernst, übergreifend
- 614** Kletterspiele an der SPIETH Sternsprossenwand
Stephan O. Scheel, 3 – 6 Jahre
- 616** „In Bewegung“ oder: Wer nicht rückwärts laufen kann,
kann auch nicht vorwärts denken!
Boas Göttel, 6 – 12 Jahre





„The Tent“ – BTB/STB Turnteam

13.700 begeisterte Zuschauer sahen die TurnGala „Erlebe den Rhythmus“

Über 13.700 Menschen sind in den Städten Freiburg, Konstanz, Karlsruhe und Mannheim der Einladung der Turnerbünde gefolgt und haben den Rhythmus live erlebt. Die TurnGala begeistert bereits seit Jahren zum Jahreswechsel die Zuschauer in ganz Baden-Württemberg und ist aus den Jahreskalendern der Ausrichterstädte nicht mehr wegzudenken.

Der besondere Charakter, die Verschmelzung turnerischer und akrobatischer Darbietungen auf Weltniveau und regionaler Präsenz machen die TurnGala zu einer besonderen Tournee, die bei den Zuschauern bestens ankommt. Bereits traditionell beginnen bei der TurnGala im Badischen die regionalen Gruppen. In diesem Jahr waren dies das Showteam Matrix vom TV Freiburg-Herdern (in Freiburg), die Blues Brothers vom TV Ludwigshafen (in Konstanz), die „Burning Ropes“ aus Ottersweier und die Showgruppe der Kunstturn Region Karlsruhe (in Karlsruhe) sowie das Junior Artistic Show Team der KTG Heidelberg (in Mannheim). Danach übernahmen die Kinder das Kommando. Je 40 regionale Nachwuchssportlerinnen und -sportler zeigten ihr Können auf der großen Bühne.

Ein Highlight der ersten Hälfte war sicherlich der Gewinner der Goldmedaille im Cirque de Demain in Paris Pavlo Stankevych. Der Ausnahmeäquilibrist zeigte Handstandfiguren in Perfektion und begeisterte das Publikum durch seine außergewöhnliche Darbietung. Überraschend war sicher auch die Kombination Trampolin und Basketball. Während Trampolinspringer Oliver Amann Höchstleistung am Trampolin zeigte und möglichst immer in der Tuchmitte landete, machte der mit ihm springende Basketballer der „Lords of Gravity“ das genaue Gegenteil. Er sprang gezielt vom Trampolin über eine Distanz von acht Metern Richtung Basketballkorb und hämmerte den Ball vor den Augen der faszinierten Zuschauer in den Korb.

Neben Rope Skipping, Rhythmischer Sportgymnastik in Einzel- und Gruppenaufführungen, dem STB/BTB Performance-Team und dem STB/BTB Turn-Team gab es zum Thema Rhythmus auch eine Rue Cyr-Vorführung, die live am Schlagzeug begleitet wurde.

Ungewöhnlich für eine TurnGala, sorgte eine Ballsportart für Begeisterung. Die „Lords of Gravity“ aus Ungarn brachten mit ihrer spektakulären Trampolin-Slam-Dunk-Show das Publikum zum Staunen. Mit viel Anlauf aufs Minitramp, Salti, Schrauben und dann noch den Ball zum Partner spielen oder direkt in den Korb. Ganz ruhig wurde es dann bei der anschließenden Nummer des Duos „You & Me“. Die weltweit anerkannten und mehrfach ausgezeichneten Partnerakrobaten Julia Palli und Igor Gavva aus der Ukraine präsentierten Parakrobatik von Weltklasse. Zum Abschluss wurde es dann nochmal sehr sprunghaft. Fünf Power-Tumbler der polnischen Nationalmannschaft, drei Tumbler aus Dänemark und Athleten des STB/BTB Turn-Teams zeigten mit ihrer Airtrackshow gewagte Sprünge mit Salti und Schrauben und heizten so die Stimmung für das große Finale richtig an.

Dank an die Ausrichterstädte

Einen besonderen Dank haben sich die Städte Konstanz, Mannheim, Karlsruhe und Freiburg verdient. Ohne die großzügige und engagierte Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung könnte die TurnGala nicht stattfinden. Gerade in Mannheim



Johannes Zeiss und das BTB/STB Performance Team



Laura Jung



Power-Tumbler



Nationalmannschaft RSG-Gruppe



BTB/STB Performance Team

wäre eine Durchführung der TurnGala in der SAP Arena ohne die Unterstützung der Stadt Mannheim nicht möglich. Auch in Karlsruhe hat die Stadt besonders intensiv unterstützt. Der „Umzug“ in die Neue Messe wäre ohne die Hilfe der Stadt Karlsruhe nicht realisierbar gewesen.

Neue Halle – neue Herausforderungen

Die TurnGala in Karlsruhe fand in diesem Jahr erstmals in der Neuen Messe statt. Der Umzug war aufgrund der Sperrung der Europahalle notwendig geworden. Vieles lief reibungslos und gut, bei der Tribüne gab es allerdings einige Probleme. Neben Sichtbehinderungen durch Geländer gab es auch einige fehlende Sitzplätze. Das TurnGala-Team reagierte vor Ort so gut als möglich und die meisten Zuschauer konnten zufrieden gestellt werden. Für das kommende Jahr – sollte die TurnGala wieder in der Neuen Messe stattfinden können – ist der Bestuhlungsplan bereits überarbeitet.

Partner bleiben der TurnGala treu

Schon seit Jahren ist die Sparda-Bank Baden-Württemberg Hauptförderer der TurnGala in Baden-Württemberg. Sie beteiligt sich maßgeblich an der Vorbereitung der Gala und unterstützt durch ihr Engagement die Kinder- und Jugendförderung in Vereinen und den Turnerbünden. Neben der Sparda-Bank Baden-Württemberg engagieren sich auch der Co-Förderer EnBW – Energie Baden-Württemberg, die AOK Baden-Württemberg und der Medienpartner SWR 4. Zusätzlich unterstützen die TurnGala in Baden die Badische Staatsbrauerei Rothaus und BENZ Sportgeräte.

Partner der TurnGala

Hauptförderer:



Co-Förderer:



Medienpartner:



Regiopartner Baden:



Printmedienpartner:



Duo You & Me



Lords of Gravity



„Snow White Reloaded“ – BTB/STB Turnteam

KURZ & BÜNDIG

Neujahrsempfang der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg

Kinderturnstiftung erhält 400.000 Euro

Martin Hettich, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, überreichte am 3. Januar 2015 beim 1. Neujahrsempfang der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg einen Scheck in Höhe von 400.000 Euro an Günther H. Oettinger, EU-Kommissar und Schirmherr der Stiftung.



Bild: Olingweil/Chera

Seit 2007 setzt sich die Kinderturnstiftung dafür ein, allen Kindern in Baden-Württemberg eine hochwertige motorische Grundlagenausbildung durch Kinderturnen zu ermöglichen. „Bewegung von Kindern beginnt in den Köpfen der Erwachsenen, deshalb setzt sich die Stiftung für eine umfassende Bewusstseinsveränderung in der Bevölkerung ein,

damit Bewegung im Alltag unserer Kinder stattfindet“, so Günther H. Oettinger.

Die Sparda-Bank Baden-Württemberg eG unterstützt das Engagement der von Badischem Turner-Bund und Schwäbischem Turnerbund getragenen Stiftung von Anfang an. Seitdem hat die Sparda-Bank Baden-Württemberg über drei Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um das Ziel der Stiftung zu erreichen. „Uns liegt am Herzen, dass sich Kinder gesund entwickeln, beschützt aufwachsen und die besten Startchancen bekommen. Dazu gehört, dass sie sich viel und koordiniert bewegen. Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg leistet hervorragende Arbeit in der Aufklärung, Unterstützung und Vernetzung“, so Martin Hettich.

„In unserer immer ärmer an Bewegung werdenden Gesellschaft ist Kinderturnen das perfekte Angebot zum Einstieg in ein bewegtes und gesundes Leben. Es hat dabei nicht nur körperlich positive Effekte, sondern unterstützt auch die geistige, emotionale und soziale Entwicklung der Kinder. Deshalb danke ich der Sparda-Bank Baden-Württemberg für ihre Unterstützung der Arbeit der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg“, so Schirmherr Günther H. Oettinger.

Daniela Binder

Neue DTB-Aufgabenbücher

Die DTB-Aufgabenbücher sind in einer Neuauflage für Gerätturnen männlich und weiblich, Rope Skipping und Trampolinturnen erschienen. Die Ausgabe 2015 umfasst alle inhaltlichen und redaktionellen Überarbeitungen, die in den letzten Jahren angefallen sind.



Die neuen Aufgabenbücher sind nicht im DTB Online-Shop, sondern ausschließlich per Bestellformular über die DTB Service GmbH erhältlich. Die Aufgabenbücher von 2008 bis 2014, die nicht neu aufgelegt wurden (Aerobic, Gymnastik/RSG, Mehrkämpfe/Gruppenwettkämpfe/Wettbewerbe und Abzeichen, Rhönradturnen, Jugend trainiert für Olympia und die Wertungstabellen), können weiterhin online über den DTB-Shop bestellt werden. Auch die CD „Bodenmusiken“ ist weiterhin online erhältlich. Diese wurden nicht neu erstellt. Eine neue DVD mit den Pflichtübungen gibt es aktuell nicht.

DTB Service GmbH

Das Bestellformular für die neuen DTB-Aufgabenbücher 2015 kann über die BTB-Homepage unter www.badischer-turner-bund.de/Service > DTB-Shop heruntergeladen werden.

Der Schnappschuss des Monats

Vorschläge für die Rubrik „Schnappschuss des Monats“?

Wir freuen uns auf Einsendungen von Bildern per E-Mail an verena.koenig@badischer-turner-bund.de!

Voraussetzung ist eine gewisse Aktualität des Fotos und ein direkter turnerischer Bezug zu Personen, Sportarten oder dem Verbandsgeschehen im Badischen Turner-Bund.

Das Einverständnis der abgebildeten Personen und das Recht zur Weitergabe des Fotos für die Veröffentlichung sind durch den Einsender vorab sicherzustellen!



Foto: Jens Niedermann

Aufnahme von Turnschülern
in die DTB-Turntalentschule Heidelberg
und Glückwunsch von Moritz Ehrhardt
(Bundesligaturner der KTG Heidelberg)

Mindestlohn – Was bedeutet er für die BTB-Vereine?

Der Bundesrat hat 2014 die Einführung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz, MiLoG) beschlossen. Seit dem 1. Januar 2015 gilt eine Lohnuntergrenze von 8,50 Euro pro Stunde – bis auf wenige Ausnahmen auch in Vereinen.

Damit hat jeder Arbeitnehmer Anspruch auf Zahlung eines Arbeitsentgelts, das mindestens 8,50 Euro je Zeitstunde beträgt. Erfolgsabhängige Vergütungen sind zulässig, wenn gewährleistet ist, dass der gesetzliche Mindestlohn erreicht wird. Grundsätzlich gibt es davon keine Ausnahmen. Verträge, die den Mindestlohn unterlaufen, sind unwirksam. Ein Verzicht des Arbeitnehmers auf den Mindestlohnanspruch ist ebenfalls unzulässig.

Zum Mindestlohn gehören alle Vergütungen, die als Gegenleistung für die Arbeitsleistung gezahlt werden. Nicht dazu zählen u.a. Fahrtkostensersatz und anderer Aufwandsersatz, Sonn- oder Feiertagszuschläge oder Weihnachts- und Urlaubsgeld, das nicht gemeinsam mit dem Arbeitslohn ausgezahlt wird.

Für Praktikanten, Arbeitnehmer im Rahmen einer Einstiegsqualifizierung (§ 54 III Sozialgesetzbuch), Jugendliche und Auszubildende gelten Ausnahmen. Praktika, die verpflichtend sind oder lediglich bis zu drei Monate dauern, fallen beispielsweise nicht unter das Mindestlohngesetz.

Minijobs und Aufzeichnungspflichten

Aber: Der Mindestlohn gilt u.a. auch für geringfügige Arbeitsverhältnisse (Minijobs) oder kurzfristige Beschäftigungsverhältnisse! Hinzu kommen für Vereine mit Arbeitsverhältnissen, die unter den Mindestlohn fallen, künftig auch noch Aufzeichnungspflichten.

Der Verein als Arbeitgeber muss Beginn, Ende und Dauer der täglichen Arbeitszeit seiner Arbeitnehmer innerhalb einer Woche aufzeichnen („Stundenzettel“) und die Aufzeichnungen mindestens zwei Jahre aufbewahren. Monats- oder andere Pauschalvergütungen müssen auf einen Stundensatz umgerechnet werden.

Kein Mindestlohn bei ehrenamtlichen Tätigkeiten

Vergütungen für ehrenamtliche Tätigkeiten sind vom Mindestlohn ausgenommen. Das betrifft:

- den Ehrenamtsfreibetrag (§ 3 Nr. 26a EStG)
- den Übungsleiterfreibetrag (§ 3 Nr. 26 EStG)
- gering bezahlte Tätigkeiten von Vereinsmitgliedern, die sich aus dem Mitgliedschaftsverhältnis ergeben. Das betrifft z.B. Zahlungen an Sportler bis 200 Euro pro Monat.

Problematisch sind Zahlungen, die über diese Pauschalen hinausgehen und bisher auf Minijobbasis abgerechnet werden. Gilt für die weiteren Zahlungen der Mindestlohn, umfasst das auch die Ehrenamts- und Übungsleiterpauschale. Das Arbeitsverhältnis ist nämlich unteilbar. Die Vergütungen bleiben dann anteilig abgabefrei, dürfen aber nicht unter 8,50 Euro pro Stunde liegen.

Quelle: www.vereinsknowhow.de

Ausführlichere Informationen zu den Auswirkungen des Mindestlohngesetzes für die Vereins- und Verbandsarbeit bietet die Führungsakademie des DOSB in ihrem Rechtstelegramm von September 2014, Auszug zum Download unter: www.ehrenamt-im-sport.de > News > Auswirkungen des Mindestlohngesetzes auf Sportvereine. ■

ANZEIGE

ENSINGER IST SPORT

DIE Calcium-Magnesium-POWER-QUELLE



Karla Borger, Vizeweltmeisterin im Beachvolleyball, trainiert für Olympia 2016 in Rio de Janeiro

Ensinger SPORT MEDIUM
Natürlich Mineralwasser mit Elektrolyten
gemäß der Europäischen Mineralwässerrichtlinie

Ensinger
... die Calcium-Magnesium-Power-Quelle

Fortbildungsreihe „Forum Kinderturnen“ ab März in allen Turngauen



Das Forum Kinderturnen startet unter dem Motto „AUF ins Kinderturnen“ am 1. März 2015 in die neue Saison. Die Auftaktveranstaltung findet in Hardheim im Main-Neckar-Turngau statt. Auch in allen anderen badischen Turngauen wird das Forum Kinderturnen bis Mitte Mai Station machen. Die Referenten vermitteln in jeweils drei Arbeitskreisen (AK) wertvolle Informationen und praxisnahes Wissen für abwechslungsreiche Kinderturnstunden.

AK 1: AUF und ab – Kinderturnen auf Trab: Das spielerische Erlernen aller wichtigen Grundfähigkeiten und -fertigkeiten steht hier im Mittelpunkt. Ob hangeln, stützen, rollen, springen oder balancieren – Bewegungslandschaften bieten vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten für eine aufregende Kinderturnstunde in Verein oder Kita. Durch abwechslungsreiche Landschaften können Kinder unbewusst an spätere Anforderungen herangeführt werden.

AK 2: AUF die Bühne, fertig, los! Hier werden neue, tolle Ideen für die nächste Aufführung vorgestellt. Mit verschiedenen Choreografie- und Bewegungsbausteinen entsteht zusammen mit der passenden Musik eine Show für jeden Geschmack. Hierbei steht bei jedem Auftritt der Spaß im Vordergrund.

AK 3: Bewegungserziehung in der Kita: Gerade im Alter zwischen drei und sechs Jahren spielt für Kinder das (sich) Ausprobieren eine wichtige Rolle. Das ausgeprägte Spiel- und Bewegungsbedürfnis fordert vielfältige Räume zum Turnen, Toben und Bewegungserfahrungen sammeln. Ein besonderer Stellenwert fällt damit den Angeboten und der fachlichen Kompetenz in Kindergärten und Kitas zu. Gezeigt wird, wie Spiel- und Übungsformen des Kinderturnens schnell und einfach in den Kindergartenalltag integriert werden und wie die Vereine dies für ihre Zwecke nutzen können. *(In enger Kooperation mit der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg.)*

Termine Forum Kinderturnen 2015 im Überblick:

01.02.	Main-Neckar-Turngau	Hardheim
07.03	Ortenauer Turngau	Marlen
08.03	Breisgauer Turngau	Ringsheim
14.03.	Elsenz-Turngau Sinsheim	Meckesheim
15.03.	Turngau Mannheim	Weinheim
21.03.	Badischer Schwarzwald-Turngau	Hüfingen
11.04.	Turngau Pforzheim-Enz	Nöttingen
18.04.	Turngau Mittelbaden-Murgtal	Au am Rhein
19.04.	Hegau-Bodensee-Turngau	Engen
25.04.	Kraichturngau Bruchsal	Phillipsburg
09.05.	Karlsruher Turngau	Neureut
10.05.	Turngau Heidelberg	Leimen
17.05.	Markgräfler-Hochrhein-Turngau	Erzingen/Griessen

Die Teilnahme kann zur Lizenzverlängerung angerechnet werden, steht aber auch anderen Interessierten, z.B. Erzieher/innen, offen. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung, da die BTJ auch in diesem Jahr auf die Teilnehmerbeschränkung viel Wert legt, um den hohen Qualitätsstandard zu garantieren. Die detaillierte Ausschreibung ist auf der BTJ-Homepage veröffentlicht und kann im Jugendsekretariat angefordert werden, Anmeldung unter www.btb-tip.de.

Trainingslager für TGM/TGW-Teams am 18. April 2015 in Rüppurr

Noch ein paar Tipps für die Wettkampfsaison TGM/TGW nötig? Dann ist euer Team beim Mannschaftstrainingslager genau richtig!

Die BTJ bietet allen Gruppen, die in den Turnerjugend-Gruppen-Meisterschaften und -Wettkämpfen (TGM/TGW) aktiv sind, einen Tag voller Ideen und Verbesserungsvorschläge zur Vorbereitung auf die Wettkampfsaison 2015. Auch für SGW-Gruppen und Neueinsteiger ist das Trainingslager sehr lohnend!



In mehreren praktischen Arbeitskreisen wird sowohl an den Wettkampfübungen als auch an einer Verbesserung der Techniken und Übungsformen gearbeitet. Qualifizierte Referenten unterrichten und beraten die Gruppen mannschaftsweise, um so gezielt Tipps zu Gestaltung, Choreografie, Technik etc. unter Einbeziehung der Wertungskriterien geben zu können. Diese Arbeitskreise (AK):

- AK 1: Gruppenturnen am Boden (mit oder ohne Kasten)
- AK 2: Singen in der Gruppe
- AK 3: Tanzen in der Gruppe
- AK 4: Turnen – Technik
- AK 5: Tanz – Technik
- AK 6: Medizinballweitwurf
- AK 7: Orientierungslauf (erstmalig dabei!)

Das Mannschaftstrainingslager findet am Samstag, 18. April 2015 in Karlsruhe-Rüppurr statt und kostet 75 Euro pro Mannschaft. In den Kosten sind drei AKs enthalten. Weitere AKs können für je 25 Euro hinzu gebucht werden. Anmeldung: bis zum 27. März unter Angabe von Mannschaftsgröße, AKs und Ansprechpartner per E-Mail an claudia.hellriegel@badischer-turner-bund.de. ■

Kampfrichterschulungen TGM/TGW 2015

Kampfrichter-Ausbildung, Teil I und Fortbildung

Termin: 18. April 2015 (im Rahmen des Mannschaftstrainingslagers)
Ort: Karlsruhe-Rüppurr

Kampfrichter-Ausbildung, Teil II (inklusive Prüfung)

Termin: 27. Juni 2015 (im Rahmen des Badischen Gruppentreffens)
Ort: Dossenheim

Bundeskampfrichterschulung

Im März 2015 findet nach langem wieder eine Bundeskampfrichterschulung TGM/TGW in Karlsruhe statt. Neben der Fortbildung unserer Bundeskampfrichter stellen sich auf der Sportschule Schöneck auch interessierte Neulinge aus Baden der Prüfung zum höchsten nationalen Kampfrichter. Die BTJ drückt allen Prüflingen die Daumen und wünscht eine gute Schulung!



**Bewegungsfreude ausleben und einfach Spaß haben!
Fitnessstests beim Landeskinderturnfest**



In Ergänzung zu den „klassischen“ Wettkämpfen locken beim Landeskinderturnfest 2015 wieder die beliebten Fitnessstests. Dabei geht es für die Kinder nicht ums „Besser-als-die-anderen-sein-wollen“, sondern darum, sich selbst zu testen, neue Spielideen auszuprobieren, spannende Bewegungsaufgaben zu lösen und einfach nur Spaß zu haben.

Fachgebietsabzeichen

Samstag, 11. Juli 2015 | ab 9.00 Uhr

Aufgaben aus den vielfältigen Fachgebieten des Badischen Turner-Bundes gilt es beim Fachgebietsabzeichen zu bewältigen. Jedes Kind ist eingeladen, Übungen aus den Bereichen Turnspiele, Leichtathletik, Rope Skipping, Trampolinturnen und vielen mehr zu absolvieren und so viele Punkte wie möglich zu sammeln. Der Spaß und das Ausprobieren stehen im Vordergrund. Die Kinder können an den einzelnen Stationen die ganze Palette ihrer Bewegungsfreude ausleben und testen (Meldegeld mit Festkarte: 2 Euro).

Muck & Minchen Test

Samstag, 11. und Sonntag, 12. Juli 2015 | ab 9.00 Uhr

Beim „Muck & Minchen Test“ – dem fröhlichen Fitnessstest unserer BTJ-Maskottchen – warten verschiedene Stationen in den fünf Bereichen Koordination, Turnen, Turnspiele, Kraft sowie Gymnastik/Tanz. Pro Bereich gibt es jeweils vier unterschiedliche Aufgaben, von denen je zwei Aufgaben zu erfüllen sind. Die Stationen sind für alle Altersklassen gleich – was nach Lebensalter variiert, sind die Schwierigkeitsgrade oder Wiederholungen. Auch hier steht der Spaß an der Bewegung im Vordergrund (Meldegeld mit Festkarte: 2 Euro).



Am Landeskinderturnfest 2015 teilnehmen können alle Kinder der Jahrgänge 2009 bis 2001 aus Vereinen des Badischen Turner-Bundes, andere Vereine des DTB sowie Gäste aus dem In- und Ausland. Alle Details zu Teilnahme, Programm und Anmeldung sind der Ausschreibung zu entnehmen und online abrufbar.



www.badische-turnerjugend.de

ANZEIGE



WIR SIND VON HIER!

www.regenbogen.de



Landesgymnaestrada
in Karlsruhe
3. – 5. Juli 2015

Gymnaestrada erleben – Karlsruhe genießen!

Gymnaestrada-Ticket mit tollen Zusatzleistungen

In der Teilnahmegebühr für die Landesgymnaestrada 2015 sind nicht nur Showauftritte, Mitmachangebote und Rahmenveranstaltungen sowie ein Ticket für den Nahverkehr und erhebliche Rabatte auf die kartenpflichtigen Veranstaltungen inklusive. Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden mit dem Gymnaestrada-Ticket auch in den Genuss von vergünstigten Eintrittspreisen zu Sehenswürdigkeiten wie Museen, Zoo oder Stadtführungen für ihre Entdeckungstour durch Karlsruhe kommen!

Bereits jetzt steht eine Reihe von zusätzlichen Leistungen fest. Die Gespräche für weitere Vergünstigungen laufen.

Im Gymnaestrada-Ticket 2015, dem Teilnehrausweis für die Landesgymnaestrada in Karlsruhe, sind enthalten:

3-Tages-Teilnahme von 3. bis 5. Juli 2015, inklusive

- ✓ Showauftritte auf den vier Gymnaestrada-Bühnen
- ✓ deutliche Rabatte auf die persönlichen Eintrittskarten für die kartenpflichtigen Gymnaestrada-Highlights (z.B. Ticket für das „Best of...!“ für 12 statt 24 Euro)
- ✓ aktive Teilnahme an den Mitmachangeboten
- ✓ ÖPNV-Ticket für das gesamte Gebiet des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV)
- ✓ Möglichkeit zur Buchung einer Schulunterkunft

Karlsruhe entdecken!

Zusätzliche Leistungen des Gymnaestrada-Tickets 2015:

+ freier Eintritt in alle Freibäder der Stadt Karlsruhe

Vergünstigte Eintrittspreise:

- + Badisches Landesmuseum im Karlsruher Schloss
 - Sonderausstellung „Karl Wilhelm 1679 – 1738“
 - Sammlungsausstellungen
- + Mit den erworbenen Eintrittskarten für das Badische Landesmuseum können außerdem besucht werden:
 - Museum beim Markt
 - Museum in der Majolika
- + Europabad Karlsruhe
- + Zoologischer Stadtgarten Karlsruhe
- + Naturkundemuseum Karlsruhe
- + Stadtführung „Das Grüne und Klassizistische Karlsruhe“

Weitere Teilnehmerrabatte und Detailinfos werden auf der Gymnaestrada-Homepage und im Programmheft veröffentlicht.

Kosten Gymnaestrada-Ticket pro Person:
14,00 Euro



Erlebniswochenende in Karlsruhe für Einzelpersonen, Paare, Familien oder Gruppen

Als besonderes Angebot des Badischen Turner-Bundes kann die Landesgymnaestrada 2015 auch als Erlebnispauschale gebucht werden!

Im Erlebniswochenende sind enthalten:

- ✓ zwei Übernachtungen von Freitag, 3. Juli bis Sonntag, 5. Juli 2015 inklusive Frühstück in einem zentral gelegenen Hotel der Karlsruher Innenstadt
- ✓ Gymnaestrada-Ticket inklusive ÖPNV-Ticket, Bühnenauftritte, Mitmachangebote und allen Zusatzleistungen (siehe Beschreibung linke Spalte)
- ✓ Eintrittskarte für die Gymnaestrada-Gala

Die Buchung ist über das Online-Formular unter www.gymnaestrada.de > Anmeldung möglich (solange Hotelzimmer verfügbar sind).

Kosten Erlebniswochenende pro Person:
129,00 Euro im Doppelzimmer
169,00 Euro im Einzelzimmer

Tagesticket

Es gibt die Möglichkeit, die Landesgymnaestrada 2015 auch als Tagesausflug zu besuchen:

Tageskarte Samstag, 4. Juli oder Sonntag, 5. Juli 2015 inklusive

- ✓ Showauftritte auf den vier Gymnaestrada-Bühnen
- ✓ aktive Teilnahme an den Mitmachangeboten
- ✓ ÖPNV-Ticket
- ✓ zusätzliche Leistungen (siehe Gymnaestrada-Ticket)

Kosten Tagesticket pro Person:
8,00 Euro



KA
300
STADTGEBURTSTAG
KARLSRUHE 2015

Bilder Karlsruhe: © Badisches Landesmuseum Karlsruhe, Foto: Goldschmidt / ONUK



Kartenpflichtige Highlight-Veranstaltungen der Landesgymnaestrada 2015:

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Landesgymnaestrada 2015 genießen deutliche Rabatte auf die kartenpflichtigen Highlights und haben im Rahmen der Meldung zur Landesgymnaestrada auch ein exklusives Vorkaufsrecht bis Meldeschluss am 20. April 2015. Die restlichen Ticketkontingente gehen im Anschluss in den freien Verkauf.

Gymnaestrada-Gala

**Samstag, 4. Juli | 17.00 Uhr und 20.00 Uhr
Brahmssaal (Stadthalle Karlsruhe)**

Zum Höhepunkt eines erlebnisreichen Wochenendes in Karlsruhe dürfte die gleich zweimal im Brahmssaal durchgeführte Gymnaestrada-Gala werden. Ausgewählte Showgruppen unserer Vereine sowie nationale und internationale Bühnenkünstler versprechen eine mit Highlights und Herzblut gespickte Gala aus sportlicher Ästhetik, Kraft und Perfektion und einer bunten Mischung aus Turnen, Gymnastik, Akrobatik und Tanz. Durch das Programm führen wird Radio Regenbogen-Moderatorin Astrid Jacoby.



kartenpflichtig

Erwachsene: mit Gymnaestrada-Ticket 17,00 Euro, Normalpreis 29,00 Euro

Kinder (6 – 14 Jahre): mit Gymnaestrada-Ticket 11,00 Euro, Normalpreis 19,00 Euro

„Best of...!“

Sonntag, 5. Juli | 10.00 Uhr | Brahmssaal (Stadthalle Karlsruhe)

Mit besonders herausragenden und originellen Vereinsauftritten bietet das „Best of...!“ am Sonntagvormittag im Brahmssaal ein einmaliges und abwechslungsreiches Programm. Das „Best of...!“ wird gestaltet durch die besten Vorführungen von den Showbühnen der Landesgymnaestrada – auch 2015 ganz sicher wieder ein einzigartiger Spiegel der Kreativität, der Bewegungsfreude und des Könnens unserer Turn- und Sportvereine.



kartenpflichtig

Erwachsene: mit Gymnaestrada-Ticket 12,00 Euro, Normalpreis 24,00 Euro

Kinder (6 – 14 Jahre): mit Gymnaestrada-Ticket 8,00 Euro, Normalpreis 16,00 Euro

Gala der Älteren & Senioren „Aktiv sein mit Genuss“

Sonntag, 5. Juli | 15.00 Uhr | Brahmssaal (Stadthalle Karlsruhe)

Am Sonntagmittag findet unter dem Motto „Aktiv sein mit Genuss“ eine Veranstaltung speziell für die Älteren und Senioren statt. Geboten werden gymnastische und turnerische Vorführungen sowie Tänze, Mitmachangebote und viel Geselligkeit.



kartenpflichtig

mit Gymnaestrada-Ticket 9,00 Euro, Normalpreis 15,00 Euro



Seid dabei und erlebt gemeinsam mit der baden-württembergischen Turnfamilie eine unvergessliche Landesgymnaestrada in Karlsruhe!

Alle Informationen und Ausschreibung:

Badischer Turner-Bund e.V. | Landesgymnaestrada-Büro

Am Fächerbad 5 | 76131 Karlsruhe

Telefon 0721 1815-88

E-Mail: gymnaestrada@badischer-turner-bund.de

www.gymnaestrada.de

Ehrentafel der Meister 2014

MEDAILLEGEWINNER WELTMEISTERSCHAFTEN

Faustball

- **Jonas Schröter, TV Wünschmichelbach**
Weltmeister U 18

Ringtennis

- **Fabian Ziegler, Lichtbund Karlsruhe**
Weltmeister Herren Einzel
- **Timo Hufnagel & Fabian Ziegler, Lichtbund Karlsruhe**
Vizeweltmeister Herren Doppel
- **Jürgen Öttel, TV Mimmenhausen**
3. Platz Weltmeisterschaften Mixed

MEDAILLEGEWINNER EUROPAMEISTERSCHAFTEN

Faustball

- **Marcel Stoklasa, TV Käfertal**
Vizeeuropameister U 21

Kunstturnen

- **Maike Enderle, TSV Weingarten**
3. Platz Junioren-Europameisterschaft

JUGENDWELTCUP-GEWINNER

Indiaca

- **Indiaca Malterdingen**
weibliche Jugend 15
- **TSG Blankenloch**
Junioren 19

DEUTSCHE MEISTER

Kunstturnen

- **Hala Sidaoui, Hockenheimer SV**
DJM AK 12 Vierkampf
- **Emma Höfele, TG Neureut**
DJM AK 13 Vierkampf, Boden und Sprung
- **Daniel Morres, KTG Heidelberg**
DJM AK 17-18 Reck

Indiaca

- **TSG Blankenloch**
männliche Jugend 15 – 18
- **Indiaca Malterdingen**
weibliche Jugend 11 – 14

Mehrkämpfe

- **Marvin Hammer, TV Nöttingen**
DJM Deutscher Sechskampf 12/13
- **Max Helget, SSC Karlsruhe**
DJM Schwimm-Fünfkampf 12/13
- **Sabine Storz, PTSV Jahn Freiburg**
DM Jahn-Neunkampf 20+
- **Anna-Lena Gamp, TV Lenzkirch**
DM Leichtathletik-Fünfkampf,
Steinstoßen und Schleuderball 18/19
- **Marcel Bosler, TV Iffezheim**
DM Schleuderball und Steinstoßen 20+
- **Janice Waldvogel, TV Lenzkirch**
DM Schleuderball 20+

Orientierungslauf

- **Erik Döhler, TuS Karlsruhe-Rüppurr**
DJM Sprint 16

Ringtennis

- **Timo Hufnagel, TV Pforzheim**
DM Einzel Männer
- **Fabian Ziegler & Christian Herzog, ESG Frankonia Karlsruhe**
DM alternierendes Doppel Männer
- **Fabian Ziegler & Naemi Singrün, ESG Frankonia Karlsruhe**
DM Mixed

DEUTSCHE SENIORENMEISTER

Gerätturnen

- **Heike Busch, Heidelberger TV**
Deutsche Seniorenmeisterin 35
- **Dagmar Rothardt, TV Oberhausen**
Deutsche Seniorenmeisterin 45
- **Lazar Bratan, TSV Grötzingen**
Deutscher Seniorenmeister 35

Faustball

- **FFW Offenburg (FBC Offenburg)**
DSENM Männer 60 Halle
- **TV Schluttenbach**
DSENM Männer 55 Halle und Feld

Indiaca

- **CVJM Rußheim**
DSENM Männer 45, Mixed 35 und 45

Mehrkämpfe

- **Andre Becker, SG Kirchheim**
DSENM Deutscher Achtkampf 30+
- **Sonja Bammert, PTSV Jahn Freiburg**
DSENM Jahn-Neunkampf 30+
- **Werner Heinze, ETSV Jahn Offenburg**
DSENM Friesen-Fünfkampf 60+

Orientierungslauf

- **Mike Jäger, Gundelfinger TS**
DM Frauen 35

Ringtennis

- **Rainer Hufnagel, TV 1834 Pforzheim**
DM Einzel Männer 50
- **Carina Mezger & Ulrike Schmied, TV Kieselbronn**
DM Frauendoppel 30+
- **Silke v. Aschwege & Christian Herzog, ESG Fr. Karlsruhe**
DM Mixed 40+

TEILNAHME INTERNATIONALE MEISTERSCHAFTEN

WM Kunstturnen

- **Elisabeth Seitz, TG Mannheim**
- **Cagla Akyol, KTG Heidelberg**
- **Leah Grießer, TG Neureut**

EM Kunstturnen

- **Cagla Akyol, KTG Heidelberg**

Jugend-EM und Junioren-WM Orientierungslauf

- **Erik Döhler, TuS Rüppurr**

Gerätturnen

Startschuss für den LBS Cup Turnen 2015

Volles Haus bei der BTB-Ligatagung Gerätturnen weiblich am 20. Dezember 2014: alle Vertreter der Mannschaften für die Ligarunde im LBS Cup Turnen in der Saison 2015 waren vor Ort.

Die Ligabeauftragte Regina Becker begrüßte alle anwesenden Vereine recht herzlich. Sie hatte ihre erste Ligatagung hervorragend vorbereitet, sodass – trotz der Vorstellung der neuen KM-Übungen – die Ligatagung innerhalb von zwei Stunden beendet werden konnte.

Die anwesende Landesfachwartin für das Gerätturnen, Evi Schmidl, bedankte sich sehr herzlich für die geleistete Arbeit während der Liga 2014 bei Regina Becker und Christine Hornung von der Geschäftsstelle. Alle Vereine waren mit der Durchführung und vor allem mit dem schnellen Veröffentlichen der Wettkampfergebnisse sehr zufrieden.



Die Wettkampfbegegnungen für das Jahr 2015 wurden schon von Regina Becker an die beteiligten Vereine übersandt, sodass die Weichen für die kommende Saison gestellt sind. Der LBS Cup Turnen bildet das Dach für die Bezirksliga und Bezirksklasse Frauen sowie die Bezirksklasse Männer im BTB. *Evi Schmidl*

Gymnastik

Landesbestenkämpfe Einzel und Mannschaft

Ende Oktober fanden in Sinzheim die Landesbestenkämpfe 2014 Einzel und Mannschaft der Gymnastik statt. Fünf Vereine meldeten zusammen über 70 Gymnastinnen, ein sehr erfreuliches Meldeergebnis. Alle Gymnastinnen zeigten einen Dreikampf mit den Handgeräten Ball, Band und Keulen.

Der Wettkampftag begann mit den Jüngsten der Altersklassen (AK) 9, 10 und 11. Hier zeigten die Gymnastinnen schon sehr schöne und ansprechende Übungen, die von den mitgereisten Eltern und Trainerinnen mit viel Applaus honoriert wurden. In der AK 9 siegte Katharina Grischkwoski vor Sonja Schweizer und Milina Tamkowitsch (alle TV Oberachern). Die AK 10 gewann Jule Schumann (TV Kork) vor Deniz Batu (DJK Bruchsal) und Nena Schumann (TV Kork). Den ersten Platz in der AK 11 erturnte sich Charlotte Kern (TV Kork) vor ihrer Vereinskameradin Serine Mahmoudi auf Platz zwei und Lara Siegele (DJK Bruchsal) auf dem dritten Platz.

Im Anschluss daran zeigten die Mädchen der AK 12 und der AK 13 ihr Können. Diese Gymnastinnen zeigten mit ausdrucksstarken und stabilen Übungen sehr gute Leistungen. Siegerin in der AK 12 wurde Luisa Früh (TV Oberachern) vor Alina Kaya (TV Kork) und Miriam Andrashazi (DJK Bruchsal). Den ersten Rang in der AK 13 belegte Lara Kollmannsberger (TV Oberachern), die sich das Treppchen mit ihren Vereinskameradinnen Anja Winkler auf dem zweiten und Viktoria Wolf auf dem dritten Podestplatz teilen durfte.

Am Ende des Wettkampftages traten noch die AK 14/15, die AK 16/17 sowie die AK 18+ an. Diese Gymnastinnen zeigten ansprechende Übungen, die von den Kampfrichterinnen mit hohen Wertungen belohnt wurden. Dabei gingen alle Siege an Gymnastinnen vom TV Oberachern, in der AK 14/15 sogar alle drei Podestplätze mit Mandy Ringwald vor Luisa Decker und Helen Löbner. In der AK 16/17 belegte Anna Adler (TV Oberachern) Platz eins vor Lena Busch (DJK Bruchsal) und Alis Angelucci (TV Kork). Die AK 18+ gewann Vanessa Linderer (TV Oberachern) vor Marissa Binz (TB Sinzheim) auf dem zweiten Rang.

Die großen Gewinnerinnen in der Mannschaftswertung waren die Gymnastinnen des TV Oberachern mit vier Siegen sowie der DJK Bruchsal mit zwei Siegen. Die jeweils ersten drei Platzierungen im Überblick: AK 9: 1. TV Oberachern – AK 10/11: 1. DJK Bruchsal, 2. TV Kork, 3. TV Mosbach – AK 12/13: 1. TV Oberachern, 2. TV Kork I, 3. TV Kork II – AK 14/15: 1. TV Oberachern, 2. TV Mosbach, 3. TB Sinzheim – AK 16/17: 1. DJK Bruchsal, 2. TV Kork, 3. TV Mosbach – AK 18+: 1. TV Oberachern, 2. TB Sinzheim.

Insgesamt war es ein sehr schöner Wettkampftag auf hohem Niveau. Wir haben uns in Sinzheim wohlfühlt und wurden sehr gut bewirtet. *Beatrice Sackman*



Kunstturnen männlich

Athleten empfohlen sich für D-Kader 2015

Am 13. Dezember 2014 stand zum Abschluss des Turnjahres ein richtungsweisender Wettkampf im Kalender. 36 Turner von der Altersklasse (AK) 7 Jahre und jünger bis zur AK 13 bewarben sich beim Kaderwettkampf der Kunstturner in Heidelberg um einen Platz im Landeskader 2015.

Im Fokus steht beim Kaderwettkampf das Abprüfen der athletischen Fähigkeiten der Athleten. Zusätzlich müssen die Turner der AK 8 bis zur AK 11 in technischen Tests ihre Fähigkeiten in grundlegenden turnerischen Bewegungsabläufen unter Beweis stellen.

Einmal mehr zeigte sich, dass vor allem an den Turnzentren in Heidelberg und Karlsruhe hervorragende Nachwuchsarbeit geleistet wird. Gerade in der Breite ist jedoch auch weiterhin der Trend zu beobachten, dass immer weniger Vereine leistungssportlich orientiert trainieren.



Foto: Heike Herzog

Auf Basis der Ergebnisse des Kaderwettkampfs hat der Lenkungsstab des Fachgebiets Kunstturnen männlich nun über die D-Kaderzugehörigkeiten für das Jahr 2015 beraten.

Alle Ergebnisse des Kadertestes sind unter www.badischer-turnerbund.de/Sportarten > Kunstturnen Männer abrufbar.

Mareike Röder

BTB-Kader Kunstturnen männlich 2015

D1-Kader

- Jannis Rau, Jg. 2007
KTG Heidelberg / TTS Heidelberg
- Nikita Fedosov, Jg. 2007
KTG Heidelberg / TTS Heidelberg
- Jakob Müller, Jg. 2007
TG Hanauerland / TTS Hanauerland
- Isaac Farrenschon, Jg. 2007
TG Hanauerland / TTS Hanauerland
- Leon Beck, Jg. 2006
KTG Heidelberg / TTS Heidelberg
- Philipp Schulze, Jg. 2006
KTG Heidelberg / TTS Heidelberg
- Adrian Senger, Jg. 2006
TG Söllingen / TTS Karlsruhe
- Simon Herzog, Jg. 2006
TV Lahr / TTS Lahr
- Lorenz Steckel, Jg. 2005 *
SSC Karlsruhe / TTS Karlsruhe

- Andrey Antonov, Jg. 2005
KTG Heidelberg / TTS Heidelberg
- Louis Langenbein, Jg. 2005
TG Söllingen / TTS Karlsruhe
- Colin Staufert, Jg. 2005
KTG Heidelberg / TTS Heidelberg
- Gabriel Eichhorn, Jg. 2005
TG Mannheim /
TTS Heidelberg/Mannheim

D2-Kader

- Carl Steckel, Jg. 2004 *
SSC Karlsruhe / TTS Karlsruhe
- Joel Schauwienold, Jg. 2004
KTG Heidelberg / TTS Heidelberg
- Shimon Aoki, Jg. 2004
KTG Heidelberg / TTS Heidelberg
- Ferdinand von Strachwitz, Jg. 2004
KTG Heidelberg / TTS Heidelberg

- Elich Beckenbach, Jg. 2003 *
KTG Heidelberg / TTS Heidelberg
- Patrick Briegmann, Jg. 2003 *
KTG Heidelberg / TTS Heidelberg
- Meik Layer, Jg. 2003
TG Mannheim / TTS Mannheim

D3-Kader

- Leon Wendt, Jg. 2002 *
KTG Heidelberg / TTS Heidelberg
- Mika Sarochan, Jg. 2001
TV Nöttingen / TTS Karlsruhe

D4-Kader

- Eric Donath, Jg. 2000 *
KTG Heidelberg / TTS Heidelberg

* = Bundeskader | TTS = Turntalentschule | Alle Athleten sind dem Landesstützpunkt Heidelberg zugeordnet.

Kunstturnen weiblich

Erfolg für Turnerinnen beim Bundeskadertest in Kienbaum/Berlin

Mit erfolgreichen Platzierungen kehrten 14 badische Turntalente der Altersklassen 10 bis 13 vom Bundesleistungszentrum Kienbaum zurück. Dort absolvierten sie an drei Tagen den Bundeskadertest des DTB. Der Test ist, neben einem weiteren Wettkampfergebnis, die Grundlage zur Nominierung in einen Bundeskader. Schon allein eine Teilnahme zeigt, dass die Turnerin zu den besten 20 ihres Jahrgangs in Deutschland gehört.

Wie auch schon in den letzten Jahren gehört der Badische Turner-Bund zu den erfolgreichsten Verbänden im weiblichen Kunstturnen. Dass dies keine Selbstverständlichkeit ist, sondern auf die tolle, meist ehrenamtliche Nachwuchsarbeit in den Stützpunkten Karlsruhe (KA), Mannheim (MA) und Herbolzheim (HB) zurückzuführen ist, sollte an dieser Stelle lobend erwähnt werden.

>>>

Die Altersklasse 10 ist in Deutschland fest in badischer Hand. Zoe Meissner (MA) und Noemi Grieser (KA) führten das Teilnehmerfeld an und zeigten mit tollen Leistungen, dass sie verdient die beiden vorderen Plätze belegten. Marie Rosewich (HB), noch etwas geschwächt von einer längeren Krankheitsphase, konnte technisch überzeugen, lies aber in der Athletik noch einige Punkte liegen und belegte am Ende Platz sieben. Auch Hannah Diez (MA) und Noemi Hein (KA) zeigten mit den Plätzen 13 und 14, dass sie zu Deutschlands besten Turnerinnen gehören.

In der Altersklasse 11 starteten mit Sidney Hayn (KA), Muriel Klumpp (MA), Lilian Sager und Lara Vetter (beide HB) Turnerinnen, die bereits dem Bundeskader des DTB angehören. Alle vier konnten ihren Kaderplatz bestätigen.

Hala Sidaoui (MA), die amtierende Deutsche Meisterin der Altersklasse 12, konnte mit einem zweiten Platz überzeugen und empfahl sich für den C-Kader 2015. Ihre Kolleginnen Lisa Gerber (HB) und Tashina Gräble (MA) belegten die Plätze fünf und zehn.

In der Altersklasse 13 gibt es nur noch wenige Turnerinnen in Deutschland. Die beiden KRK-Talente Emma Höfele und Isabelle Stingl hatten mit vorderen Plätzen bei den Deutschen Meisterschaften sowie etlichen Bundesligaeinsätzen bereits bewiesen, dass sie zu den besten ihres Jahrgangs gehören. Mit der Platzierung beim Bundeskadertest und den Wettkampfergebnissen werden auch Emma und Isabelle weiterhin dem C-Kader des DTB angehören.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die mitgereisten Trainer Narina Kirakosian, Alina Rothard und Sarah Knapp für Mannheim, Anna-Lena Pfund, Sascha Münker und Katja Eckhard für Karlsruhe und Natalie Marks für Herbolzheim – aber auch an die nicht namentlich erwähnten Trainer, die Zuhause ihren Beitrag zu den tollen Platzierungen geleistet haben!

Anna-Lena Pfund

Orientierungslauf

Endstand der baden-württembergischen Landesrangliste im Orientierungslauf 2014

Nahezu 200 Aktive aus 21 badischen und schwäbischen Vereinen haben in 2014 an den gemeinsamen Landesranglistenläufen in Baden-Württemberg teilgenommen. Acht dieser regionalen Orientierungsläufe standen 2014 auf dem Plan.

Die Bedingungen der baden-württembergischen Landesrangliste belohnen sowohl Leistung als auch regelmäßige Teilnahme an den Wettkämpfen: Die Punkte der jeweils neun besten Läufe eines jeden Teilnehmers werden für die Endwertung addiert. Die jeweilige Punktezahl wird durch die Formel Punkte = Siegerzeit / Laufzeit x 100 ermittelt. Der Sieger eines Laufes erhält 100 Punkte für einen Lauf.

Die Gundelfinger Turnerschaft beherrschte die Vereinswertung wiederum absolut unangefochten und wurde so für die überaus aktive Arbeit und für die Dichte an Spitzenläufern belohnt. Mit insgesamt 14.286 Punkten lag die GTS mit Abstand vor dem OL-Team Filder (10.770 Punkte) und dem TGV Horn (7.327 Punkte). Dass die Gundelfinger Stärke in hohem Maße aus der erfolgreichen Jugendarbeit kommt, zeigte sich auch wieder beim Jugendcup, welcher ebenfalls, und mit sehr hohem Abstand, an die Gundelfinger TS ging (7.240 Punkte). Platz zwei der Jugendwertung belegte der SV Wannweil (3.693 Punkte). Den dritten Rang nahm das OL-Team Filder ein (2.357 Punkte).

Meike Jäger von der Gundelfinger TS führte – wie bereits in den vergangenen Jahren – in der Landesrangliste der Damen-Hauptklasse (486 Punkte). Gleich vier nachfolgende Ränge gingen ebenfalls an Gundelfingerinnen: Anne Kunzendorf setzte sich mit 480 Punkten ganz knapp hinter Meike auf den zweiten Platz. Es folgten Heike Horst (470 Punkte) auf Platz drei, Eija Schulze (449 Punkte) auf Platz vier und Judith Pflger (290 Punkte) auf Platz vier. Maren Kucza vom TGV Horn nahm den sechsten Platz ein (263 Punkte).

Bei den Herren lag Pal Varbiro (OL-Team Filder) mit 570 Punkten auf Rang eins. Vier Gundelfinger folgten: Shankara Isha Berger (558 Punkte) auf Platz zwei, Andreas Kunzendorf (539 Punkte) auf Platz drei, Immanuel Berger (496 Punkte) auf Platz vier und Ananda Berger (446 Punkte) auf Platz fünf. Platz sechs ging an Jakob Schach vom SV Wannweil (426 Punkte).

Weitere Sieger waren (gerundete Punkte in Klammern):

D12:	Malin Stiehler, TuS Karlsruhe-Rüppurr	(371)
D14:	Helen Vavra, Gundelfinger TS	(575)
D16:	Vanessa Pirc, Gundelfinger TS	(600)
D18:	Bonnie Schimmeck, Gundelfinger TS	(585)
D19K:	Ilse Maiwald, TV Mönchweiler	(566)
D35:	Verena Funk, OL-Team Filder	(556)
D45:	Kirsten König, OLG Ortenau	(600)
D55:	Galina Krassowizkaya, TGV Horn	(599)
H12:	Florian Aichele, Gundelfinger TS	(596)
H14:	Nils Lösel, TuS Karlsruhe-Rüppurr	(591)
H16:	Lars Maiwald, TV Mönchweiler	(581)
H18:	Lennart Bunjes, Gundelfinger TS	(595)
H19K:	Jonathan Schach, SV Wannweil	(585)
H35:	Matthias Kühlewein, OL-Team Filder	(503)
H45:	Frank Lösel, TuS Karlsruhe-Rüppurr	(563)
H55:	Winfried Fugmann, TV Zizenhausen	(586)
H65:	Siegfried Wörner, OL-Team Filder	(550)
H75:	Gerhard Horn, TGV Horn	(576)

Für das Jahr 2015 sind bereits neun Landesranglistenläufe geplant. Interessierte und Anfänger sind wiederum herzlich eingeladen teilzunehmen. Termine und Ausschreibungen sind unter www.ol-in-baden.de abrufbar.

Dirk Fritzsche

Rhythmische Sportgymnastik

Kadermitglieder 2015

Am Ende des Jahres fanden wie immer die Kaderteste für den D1/2-Kader (BTB) und für den D3/4-Kader (BTB / STB) statt. Darüber hinaus wurden vier Gymnastinnen dazu eingeladen, am Bundeskadertest in Frankfurt teilzunehmen. Geprüft wurde in den Bereichen Athletik, Körpertechnik und Gerätetechnik. Beim Bundeskadertest wurde zusätzlich das Ergebnis der Deutschen Meisterschaften mit einbezogen.

Hier die badischen Kaderathletinnen für 2015:

D1-Kader (BTB)

Milana Bibik	Jg. 2007	TV Lahr
Daneliya Tumanova	Jg. 2007	TV Lahr
Michelle Felde	Jg. 2007	TV Laufenburg
Diana Steckaite	Jg. 2007	TBG Neulußheim
Enja Jost	Jg. 2007	TG Neureut
Solyani Castro Hupp	Jg. 2007	TG Neureut
Lesly Bergmann	Jg. 2007	TV Laufenburg
Ajna Ibrahimovic	Jg. 2007	TuS Meersburg
Anastasia Frank	Jg. 2007	TBG Neulußheim
Michelle Koop	Jg. 2007	SSC Karlsruhe
Emilia Janik	Jg. 2007	TBG Neulußheim
Vivien Ebel	Jg. 2006	TBG Neulußheim
Charleen Laier	Jg. 2006	TBG Neulußheim
Sofia Kurilenko	Jg. 2006	TBG Neulußheim
Jana Yakhnitsa	Jg. 2006	SSC Karlsruhe
Alina Pörner	Jg. 2006	TG Neureut
Viktoria Bel	Jg. 2006	TG Neureut
Bogdana Vogelsang	Jg. 2006	TV Lahr

D2-Kader (BTB)

Daria Wolf	Jg. 2005	TV Lahr
Sila Asena Öztürk	Jg. 2005	TV Lahr
Katrin Wilhelm	Jg. 2005	TV Lahr
Julia Seldenreich	Jg. 2005	TBG Neulußheim
Aleyna Yavuzer	Jg. 2005	TBG Neulußheim
Alina Sakun	Jg. 2005	TV Lahr
Theresa Hausner	Jg. 2005	TV Bretten
Jennifer Brauer	Jg. 2005	TBG Neulußheim
Leonie Hilbert	Jg. 2005	TV Laufenburg
Uljana Wiens	Jg. 2005	SSC Karlsruhe
Elisabeth Tome	Jg. 2005	TV Lahr
Melina Holfelder	Jg. 2004	SSC Karlsruhe
Angelina Cosi Montes	Jg. 2004	TV Bretten
Vivien Herdt	Jg. 2004	TV Lahr
Meltem Isik	Jg. 2004	TV Laufenburg
Karolina Tumanova	Jg. 2004	TV Lahr



Lea Hoffmann



Anna Podgorny



Alina Kurilenko

D3-Kader (BTB / STB)

Ergebnis steht noch aus.

D4-Kader (BTB / STB)

Nicole Mak	Jg. 2002	TV Lahr
------------	----------	---------

D/C-Kader (DTB)

Anna Podgorny	Jg. 2002	TBG Neulußheim
Alina Kurilenko	Jg. 2004	TBG Neulußheim
Lea Hoffmann	Jg. 2004	TV Lahr

C-Kader (DTB)

Elisa Schnorr	Jg. 2000	TV Bretten
---------------	----------	------------

Emanuela Batke

Landesgymnaestrada in Karlsruhe 3.-5. Juli 2015

- Showbühnen
- Gala der Älteren
- Mitmachangebote
- Rendezvous der Besten
- Gymnaestrada-Gala
- „Best of ...!“

Medienpartner:

Hauptförderer:

STB
SCHWÄBISCHER TURNERBUND

STADTGEBURTSSTAG
KARLSRUHE 2015

www.gymnaestrada.de

Rope Skipping

Viele kleine „Nachwuchssterne“: Richard-Möll-Pokal für Nachwuchsteams bleibt in Seckenheim

Eine richtig gelungene Premiere feierte das von den TSG-Trainern neu entwickelte Wettbewerbsformat für Nachwuchsteams – der Richard-Möll-Pokal. „Richard war immer sehr innovativ und kreativ. Das war für uns ein Ansporn, etwas ganz Neues, noch nie Dagewesenes zu erproben“, erklärte Henner Böttcher, Landesfachwart für Rope Skipping im Badischen Turner-Bund. Viele Stunden hatte das Trainerteam getüftelt und erprobt bis letztendlich die beiden Wettbewerbe so standen, wie sie am zweiten Adventssonntag in der Richard-Möll-Halle durchgeführt wurden.

Starten konnten Nachwuchsteams mit maximal acht Startern der Altersklassen III, IV und V. Das bedeutet, dass sich ausschließlich sechs- bis 14-jährige Springer unter den Teilnehmern befanden. Da sich die Springer naturgemäß in diesem Alter noch auf sehr unterschiedlichem Niveau befinden und in vielen Vereinen noch sehr wenig Wettkampf- und Präsentationserfahrung haben, konnte in zwei Schwierigkeitsstufen gestartet werden. Wettbewerbsform B: Longrope Freestyle und Single Rope Teamfreestyle (jeweils mit vier einfachen Pflichtelementen) und Speedformen im Longrope und Single Rope (Speed und Criss Cross) – Wettkampfform A: Double Dutch Freestyle und Single Rope Teamfreestyle (jeweils mit vier schwierigeren Pflichtelementen) und Speedformen im Double Dutch und Single Rope (Speed und Double Under). Der Gewinner des Richard-Möll-Pokals wurde in der Wettbewerbsform A der Altersklasse III ermittelt.

Auf Neuland begaben sich auch die erfahrenen Kampfrichter der TSG. Nach dem Zählen der Speed-Disziplinen überließen sie nämlich die Bewertung der Freestyles einer Jury aus „Laien“, die anhand von einfachen Bewertungskriterien Dukaten vergeben konnte. Pro Freestyle gab es maximal je zwölf Dukaten für die Schwierigkeit und für die Ausführung. Diese Dukaten sammelte jedes Team in einer kleinen „Schatzkiste“, die am Ende geleert und

gezählt wurde. Es war sehr spannend zu beobachten, wie sich die Laienjury von Anfang an gut zurecht fand und durchaus nachvollziehbare und faire Wertungen ablieferte. Die erfahrenen Kampfrichter standen den „Jurymuttis“ lediglich beratend zur Seite und wurden im Laufe der Veranstaltung zunehmend weniger benötigt.

Die TSG Seckenheim nahm am Wettbewerb B mit vier Teams der Altersklasse IV/V teil. Die Teamnamen waren dabei Programm: Team „Sam“ (mit dem gleichnamigen männlichen Teilnehmer), Team „Bibi Blocksberg“, Team „Schnappi“ und Team „Puschl“. Komplettiert wurde der Wettbewerb durch ein Team des TuS Auggen und ein Team aus Mainz-Gonsenheim (Rheinheissischer Turnverband). Als klarer Sieger ging das Team „Bibi Blocksberg“ hervor. Mit insgesamt 121 Dukaten ließen Klara Stuck, Emely Wahl, Sofia Köbke, Jule Strubel und Emma Bühler ihre Vereinskameraden vom Team Puschl hinter sich, die 110 Dukaten ersprangen. Den dritten Rang teilten sich mit jeweils genau 100 Dukaten das Team „Schnappi“ mit den „Skip Emotions Junior“ des TuS Auggen. In der Altersklasse III des B-Wettbewerbes setzte sich das zweite Team aus Mainz-Gonsenheim, die „Sweet Jumper“, gegen die „Flipper Skipper“ des TV Eberbach durch.

Im A-Wettkampf zeichnete sich bereits nach den Speed Disziplinen ein Zweikampf zwischen zwei TSG-Teams ab. Dabei hatten die wettkampferfahreneren „Magic Skipper“ der Trainingsgruppe von Christina Bieg knapp die Nase vorne. Mit 130 Dukaten lagen sie nach den vier Disziplinen 16 Dukaten vor den von Sabrina Diehl und Barbara Wörz trainierten „Adlern“.

Überrücklich nahmen Nele Garcon, Deena Schultz, Lilly Stickel und Lisa Wagner den Richard-Möll-Pokal aus den Händen von Vorstand Rainer Kettner entgegen und teilten den süßen Inhalt mit allen anderen Teilnehmern des Wettbewerbes.

Die TSG Seckenheim hofft, dass sich der neue Wettbewerb in Baden etablieren wird, sodass das Andenken an Richard Möll, den Förderer des „Rope Skipping“ in Baden, bewahrt werden kann.

Barbara Wörz



Sofia Köbke und Jule Strubel beim Teamfreestyle des Siegerteams „Bibi Blocksberg“ im B-Wettkampf



Gewinner des Richard-Möll-Gedächtnispokals: die „Magic Skipper“ der TSG Seckenheim

Ehrentafel 2014

Mit Ehrungen für ihre besonderen Verdienste um das Turnen wurden im Jahr 2014 ausgezeichnet:

DR.-ROLF-KIEFER-PLAKETTE

SG Bad Schönborn 27.09.

BTB-EHRENMITGLIEDSCHAFT

Traudel Bothor, TV Lahr 27.09.
Dorothea Blumenkamp, SG Landwasser 27.09.
Gerfried Dörr, TV Bretten 27.09.

DTB-EHRENBRIEF

Margarete Stockmeister,
 TSV Tauberbischofsheim 01.02.
Christina Wäckerle-Kleinheitz,
 ETSV Jahn Offenburg 27.09.
Konrad Dold, TV Steinach 27.09.
Irmgard Pfanzelt, TV Immendingen 19.10.

GOLDENE VERDIENSTPLAKETTE DES BTB

Hermann Rakow, TV Haagen 18.01.
Uwe von Aschwege, Post SG Mannheim 18.01.
Wolfgang Böhme, TV Kieselbronn 14.02.
Monika Flödl, SpVgg Hainstadt 29.03.
Franz Maier, TV Friedingen 29.03.
Pia Mayer, TV Friedingen 29.03.
Franz Niederberger, TV Friedingen 29.03.
Klara Schwägler, TV Bermatingen 29.03.
Rita Gohm, TV Bermatingen 29.03.
Elke Hilpert, TV Bermatingen 29.03.
Sabine Homburger, TV Bermatingen 29.03.
Maria Simonis, TV Bermatingen 29.03.
Bernhard Eisen, TV Baden-Oos 11.04.
Margarete Zimmer, TV Baden-Oos 11.04.
Hella Knauer, TB Rohrbach 23.05.
Gustav Knauer, TB Rohrbach 23.05.
Griseldis Schmitt, Ladenburger SV 24.03.
Heinz-Theo Kampert, SC Weisbach 08.06.
Inge Dörflinger, TSG Rohrbach 18.07.
Gudrun Scholl, TSG Rohrbach 18.07.
Trudi Heinze, TSG Rohrbach 18.07.
Walter Ziegler, TSG Rohrbach 18.07.
Heidi Michel, TSG Rohrbach 18.07.
Doris Rumpf, TB Pforzheim 19.07.
Ursula Neckermann, TV Odenheim 19.09.
Herbert Maurer, TuS Oberhausen 19.10.

DTB-EHRENADEL

Badischer Schwarzwald-Turngau
Margit Haase, Badischer Schwarzwald-Turngau 15.03.
Erika Schellhammer, TV Möhringen 28.09.

Breisgauer Turngau

Inge Hofmeier, TV Neustadt 20.03.
Reinhard Funk, TV Schuttertal 22.03.
Wilfried Vogt, TV Wolfenweiler-Schallstadt 07.12.

Hegau-Bodensee-Turngau

Anita Bader, TV Friedingen 29.03.
Martina Riederer, TV Friedingen 29.03.
Marco Riedle, TV Friedingen 29.03.

Reinhard Niederberger, TV Friedingen 29.03.
Rolf Denzler, TV Friedingen 29.03.
Lothar Brusberg, TV Friedingen 29.03.
Beate de Rossi, TV Friedingen 29.03.
Klaus Lembcke, TV Ludwigshafen 29.03.
Margot Thau, TV Möggingen 11.04.
Daniela Kuppel, TV Möggingen 11.04.

Markgräfler-Hochrhein-Turngau

Uta Schweig, TV Weil 11.01.
Gerhard Zipfel, TV Weil 11.01.
Petra Pfefferle, TV Weil 11.01.
Christa Ludin, TV Weil 11.01.
Jürgen Berger, TuS Dachsberg 18.01.
Willi Müller, TV Haltingen 03.05.
Bernd Wuchner, TV Zell im Wiesental 27.06.

Turgau Mittelbaden-Murgtal

Bernd Russi, TuS Hügelsheim 18.01.
Artur Diebold, TuS Hügelsheim 18.01.
Hubert Rösinger, TuS Hügelsheim 18.01.
Winfried Bertsch, TV Lichtenau 05.04.
Manfred Waschek, TV Oberweier 05.04.
Albert Schück, TV Baden-Oos 11.04.
Heike Behringer, TV Baden-Oos 11.04.

Ortenauer Turngau

Gerda Link, TV Ortenberg 31.01.
Renate Dagenbach, TV Ortenberg 31.01.
Ursula Öhler, TV Weisweil 16.02.
Elfriede Fischer, TV Weisweil 16.02.
Willibald Berl, TV Lauf 15.03.

Elsenz-Turngau Sinsheim

Beate Krüger, TV Sulzfeld 15.03.

Turgau Heidelberg

Thomas Müller, TSG Rohrbach 27.09.
Dieter Hofer, KTG Heidelberg 27.09.

Karlsruher Turngau

Gabi Westenfelder, Lichtbund Karlsruhe 09.05.
Renate Müller, Gymnastiktreff Mutschelbach 15.10.

Kraichturgau Bruchsal

Sandra Auerswald, TSV Langenbrücken 19.09.

Main-Neckar-Turngau

Ursula Keppner, TSV Kupprichhausen 22.03.
Ruth Banschbach, SV Wagenschwend 12.07.
Christel Weber, FC Kilsheim 28.12.

Turngau Mannheim

Tanja Ding, TV Edingen 17.01.
Inge Vetter, TV Mannheim-Friedrichsfeld 26.04.

Turgau Pforzheim-Enz

Winfried Butz, TB Wilferdingen 01.02.
Ute Teppert, TB Pforzheim 19.07.
Ute Widmann, TB Pforzheim 19.07.

Hohe Ehrung für turnerisches Urgestein

Rolf Weinzierl mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet

„Der Turnpionier Rolf Weinzierl engagiert sich mit Leib und Seele seit rund 60 Jahren für den Turn- und Gerätesport. Er zählt zu den Ur-Vätern des männlichen Gerätturnens und war als Sportler, als Übungsleiter und als Leiter der Turnabteilung stets erfolgreich für den TV Edingen unterwegs. Daneben brachte sich Rolf Weinzierl auch als Gauliga-Obmann im Gerätturnen und als erfolgreicher Trainer im Turngau Mannheim ein.“ – Kein Geringerer als der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann sprach diese lobenden Worte am 5. Dezember 2014 im Neuen Schloss in Stuttgart.

Aus Anlass des Internationalen Tags des Ehrenamts überreichte der Landesvater insgesamt 22 Bürgerinnen und Bürgern das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Unter den Geehrten war auch der Edinger Rolf Weinzierl.

Winfried Kretschmann erinnerte in seiner ausführlichen Laudatio auch an den über den Verein hinausgehenden ehrenamtlichen Einsatz von Rolf Weinzierl. „Auch Ihr Wirken für die Fairness im Sport ist vorbildlich“, hieß es bei der Würdigung im Staatsministerium. Und weiter erwähnte der Ministerpräsident, dass der Geehrte „dank neuer Impulse wesentlich am Wiederanschluss an die traditionsreiche Mannheimer Turnerhochburg beteiligt war“. Rolf Weinzierl war einer der Gründerväter des Mannheimer Landesleistungszentrums für das weibliche Kunstturnen als eine der bundesweit herausragenden Talentschmieden. Zugleich aktivierte er mit großem persönlichem Einsatz auch das Bubenturnen im Turngau Mannheim.

Der frisch gekürte Träger des Bundesverdienstkreuzes hat seine turnerischen und sportlichen Wurzeln beim TV Edingen. Der heute 73-Jährige wurde dort im Alter von 14 Jahren Mitglied und ent-

puppte sich schnell als talentierter Gerätturner und war später auch als Auswahltorhüter der Handballmannschaft erfolgreich. Seine ehrenamtliche Tätigkeit begann er 1958 als Schülerturnwart, wurde mit 21 Jahren Abteilungsleiter und zehn Jahre später auch Turnübungsleiter. Beim Turngau Mannheim war Rolf Weinzierl von 1977 bis 1996 Obmann der Gauliga, mehrere Jahre Fördergruppenleiter und führte als Trainer die TG-Mannschaft von der Bezirks- in die Oberliga. 1986 wurde er zum Gauoberturnwart für den Leistungssport und zum Gaulehrwart gewählt. Dieses Amt übt er heute noch aus. Viele Jahre übernahm das Mannheimer Urgestein auch die Vertretung der badischen Gauoberturnwarte im Bereichsvorstand Wettkampfsport. Noch heute vertritt er die Gaulehrwarte im Bereichsvorstand Bildung und ist fast fortwährend als Referent bei der Übungsleiterausbildung an den Sportschulen Schöneck und Steinbach im Einsatz.

Rolf Weinzierl ist ein „Mann der Tat“, einer der anpacken und Ziele vorgeben kann. Er ist Pragmatiker sowie ein Aktivist in der Turnhalle.

Dabei verleugnet er keineswegs seine Kurpfälzer Wurzeln. Seine Sprache ist klar und eindeutig. Er pflegt den einheimischen Dialekt und zeichnet sich durch eine große Hilfsbereitschaft aus. Rolf Weinzierl ist ein Turnpionier, der sich an

den Aufgaben an der Vereinsbasis orientiert. Nicht zuletzt deshalb ist er seit 1964 auch Mitglied im TSV Wieblingen und seit 1975 auch bei der Turngemeinschaft Mannheim.

Der Badische Turner-Bund, der Turngau Mannheim sowie viele Turnerinnen und Turner freuen sich über die hohe Auszeichnung von Rolf Weinzierl und beglückwünschen ihn hierzu sehr herzlich.

Kurt Klumpp



Ministerpräsident Winfried Kretschmann zeichnet Rolf Weinzierl (r.) aus.

Bildquelle: Staatsministerium Baden-Württemberg

Offizieller Hauptförderer des Badischen Turner-Bundes



Unsere neuen Mitglieder im Präsidium des Badischen Turner-Bundes

Seit dem Landesturntag 2014 ist ein neues BTB-Präsidium im Amt. Zum elfköpfigen Führungsgremium des Badischen Turner-Bundes gehören auch drei neue Vizepräsidentinnen und zwei neue Vizepräsidenten. Wir gratulieren ihnen noch einmal herzlichst zur Wahl, freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen viel Erfolg und Freude in den Ehrenämtern!

Alex Bachmayer

Vizepräsident Olympischer Spitzensport

Alex Bachmayer ist „von Haus aus“ zwar kein Turner, in seinem Leben dreht sich aber trotzdem alles um das Turnen. Er ist Stützpunktleiter der Kunstturn Region Karlsruhe und mit der Stützpunkttrainerin Tatjana Bachmayer verheiratet. Außerdem ist der 44-Jährige im Karlsruher Turngau als Bereichsvorsitzender Wettkampfsport tätig.

Für seine neue Aufgabe als BTB-Vizepräsident Olympischer Spitzensport bringt Alex Bachmayer zudem Erfahrungen aus anderen Sportarten mit und sieht seine Aufgabe vor allem im organisatorischen Bereich des äußerst erfolgreichen Verbandsgebietes.

➔ **Kontakt:** alex.bachmayer@badischer-turner-bund.de



Magdalena Heer

Vizepräsidentin Gleichstellung / Personalentwicklung

Magdalena Heer hat das Vereinsleben zunächst in ihrer Heimat, dem Hochsauerland, kennengelernt, lebt jedoch inzwischen seit über 20 Jahren in Baden.



Die 49-Jährige hat ihre turnerischen Wurzeln beim TV Kuppenheim und war dort von 1995 bis 2007 Sprecherin des Vorstandes und leitete einen Verein im Dreiergremium. Seit 23 Jahren ist Magdalena Heer als Übungsleiterin im Kindersport aktiv und ist heute als Psychomotorikerin im Turnerbund Bad Rotenfels und als Referentin mit dem Schwerpunkt Psychomotorik tätig.

Auf Landesebene war Magdalena Heer von 2004 bis 2013 Vorsitzende der Badischen Sportjugend Freiburg. Seit vier Jahren ist sie im Badischen Sportbund Freiburg (BSB) Vizepräsidentin für den Bereich Bildung.

Beim Landesturntag 2014 hat Magdalena Heer das Amt als BTB-Vizepräsidentin für Gleichstellung und Personalentwicklung angetreten. Ende 2014 übernahm sie zudem die Nachfolge des verstorbenen Kollegen aus dem BSB-Präsidium, Alfred Hirt, als Vertreterin der Vereine im Präsidium des Landessportverbandes Baden-Württemberg.

➔ **Kontakt:** magdalena.heer@badischer-turner-bund.de

Ursula Hildbrand

Vizepräsidentin Wettkampfsport

Obwohl Ursula Hildebrand kein typisches „Turnfamilienkind“ ist, fand sie als Kind den Weg zum TV Steinach und engagierte sich schon bald in überdurchschnittlichem Maße.

Beim TV Steinach ist sie nun bereits seit 30 Jahren im Vorstand – und führt den Verein seit elf Jahren. 1988 kam sie in die Gaujugend des Badischen Schwarzwald-Turngaus und ist dort auch stellvertretende Turngauvorsitzende.

Ursula Hildbrand war viele Jahre (1999 bis 2011) im Vorstand der Badischen Turnerjugend aktiv – und hat dort insbesondere den Bereich TGM/TGW vorangetrieben. Zuletzt war sie im Badischen Turner-Bund als Ressortleiterin Trendsport im Bereichsvorstand Turnen (GYMWELT) tätig.

Ursula Hildbrand ist 48 Jahre alt, verheiratet und hat zwei erwachsene Kinder, die auch im Turnen aktiv sind. Ihr Wissen, ihre Erfahrungen und ihr Engagement wird sie nun auch als BTB-Vizepräsidentin für den großen Bereich Wettkampfsport einbringen.

➔ **Kontakt:** ursula.hildbrand@badischer-turner-bund.de



Kurt Klumpp

Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit

Kurt Klumpp war bis Juli letzten Jahres – und damit über 35 Jahre – in der Geschäftsstelle des BTB tätig und zeichnete dort unter anderem für die Redaktion der Badischen Turnzeitung verantwortlich.



Der 65-Jährige ist zweiter Vorsitzender des FV 1912 Wiesental und Vorstandsmitglied für Öffentlichkeitsarbeit beim Kraichturngau Bruchsal. Zusätzlich ist er aktuell sowohl als Pressewart in seinem Heimatverein, im Sportkreis sowie als freier Mitarbeiter der BNN tätig.

Auf Bitten seiner Vorgängerin Sonja Eitel erklärte er sich gerne bereit, für das Amt als Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit zu kandidieren und bleibt dem BTB damit auch im Ruhestand mit seinen Fähigkeiten und seiner Persönlichkeit in einem offiziellen Amt erhalten.

➔ **Kontakt:** kurt.klumpp@badischer-turner-bund.de

Inge Wolber-Berthold

Vizepräsidentin Vertreterin der Turngaue

Inge Wolber-Berthold kommt aus einer Turnfamilie, hat zwei Kinder. Die 57-Jährige ist seit vielen Jahren im Turnverein tätig und Abteilungsleiterin in ihrem Heimatverein TV Schiltach. Im Badischen Schwarzwald-Turngau ist sie seit 34 Jahren Gaukampfrichterwartin und seit zwölf Jahren Vorsitzende – beste Voraussetzungen also für ein erfolgreiches Wirken als Vertreterin der Turngaue im Präsidium des BTB!



Das Amt „Vertreter der Turngaue“ wird im rollierenden System besetzt. Bei der Sitzung im Juli 2014 wurde Inge Wolber-Berthold von den Gauvorsitzenden als künftige Vertreterin gewählt.

➔ **Kontakt:** inge.wolber-berthold@badischer-turner-bund.de

Willkommen im BTB!

Wir begrüßen folgende Vereine in der Turnfamilie des Badischen Turner-Bundes, die im zweiten Halbjahr 2014 neu in den BTB aufgenommen wurden:

- **Capoeira Angola Floresta Negra**
(Breisgauer Turngau)
- **Kindersportschule Mittelbaden**
(Turngau Mittelbaden-Murgtal)
- **SV Bergfeld**
(Main-Neckar-Turngau)
- **TSV Neuenstein**
(Main-Neckar-Turngau)
- **Gesundheitssportverein Schopfheim**
(Main-Neckar-Turngau)

Herzlichen Glückwunsch! allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **Februar 2015** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen. Vom Hauptausschuss des BTB sind es:

- 5. Februar Gertrud Reichert (68) – Ehrenmitglied
- 6. Februar Klaus Pfeiffer (78) – Ehrenmitglied
- 10. Februar Karl-Friedrich Müller (73) – Ehrenmitglied
- 10. Februar Melanie Rieder (36) – Bereichsvorstand Turnen (GYMWELT), Ressort Show/Vorfürungen
- 15. Februar Maria Ruf (67) – Landesfachwartin Kunstturnen weiblich
- 16. Februar Michael Wußler (26) – Landesfachwart Gerätturnen männlich
- 18. Februar Christine Keller (32) – Bereichsvorstand Wettkampfsport, Ressort Gerätturnen
- 21. Februar Ewald Eyrich (60) – Landesfachwart Orientierungslauf
- 22. Februar Thomas Möller (43) – Vorsitzender Hegau-Bodensee-Turngau
- 23. Februar Hela Julier (84) – Ehrenmitglied
- 28. Februar Klaus Kandler (54) – Vertreter der Turngaue für Wettkampfsport

Wir wünschen gute Gesundheit, persönliches Wohlergehen und viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

Ewald Eyrich zum 60. Geburtstag

Ewald Eyrich, das Dauer-Markenzeichen des badischen Orientierungslaufes, wird mit seinem 60. Lebensjahr nun auch bereits drei Viertel seines Lebens dieser schönen Natursportart gewidmet haben. Denn, begonnen hatte es bereits 1970 beim Landesturnfest in Heidelberg. Ewald und andere Leichtathleten rochen Lunte und begannen sich für diese einzigartige Kombination aus Laufen, Denken, schnellen Entscheidungen und sich nie gleichenden Wettkämpfen zu interessieren. Dem TV Lahr, als erstem Verein mit Orientierungsläufern in der Ortenau, folgten bald der TV Ohlsbach und der TV Ortenberg.



Foto: Anne Kunzendorf

Ewald ließ es nie nur bei der Teilnahme bewenden. Aktiv trieb er die Entwicklung des Orientierungslaufes in Baden voran: Karten-Aufnahme, Bahnlegung, Wettkampf-Organisation, Vereinsarbeit gehören bis heute in sein Standard-Repertoire. Eng ist sein Name mit zahlreichen OL-Karten und auch den legendären Wein-OLs verbunden. Seinem Heimatverein blieb er bis heute treu, obwohl

er bereits seit etlichen Jahren am Bodensee wohnt. Doch auch im Hegau-Bodensee-Turngau sorgt Ewald für die Organisation von OL-Aktivitäten, für Präsenz und für Entwicklung. Etliche badische Orientierungsläuferinnen und -läufer wurden durch Ewald animiert und angespornt, diesen Sport zu betreiben und sich über die reine Teilnahme hinaus zu engagieren.

Seit 1996 begleitet Ewald das Amt des Landesfachwarts. Er koordiniert die Aktivitäten der badischen Orientierungsläufer, ist das Bindeglied zum BTB und hält die Verbindung zu den schwäbischen Aktiven sowie zur OL-Bundesebene. Doch auch als Aktiver reist Ewald nach wie vor zu zahlreichen

lokalen, nationalen und internationalen Wettkämpfen und erreicht immer wieder Medaillenränge. So sieht ein engagiertes und erfolgreiches Orientierungsläufer-Leben aus.

Der BTB und die badischen Orientierungsläuferinnen und -läufer wünschen Ewald Gesundheit, Kraft und Durchhaltevermögen, und ja, weiterhin auch Medaillen!
Dirk Fritzsche



Karlsruher Turngau

Norbert Raufer . Lärchenweg 42 . 76149 Karlsruhe . Telefon 0721 8409646 . www.karlsruher-turngau.de

Gauvereinsmeisterschaften Trampolinturnen in Wolfartsweier

Einmal mehr durfte Gaufachwartin Cornelia Mutscheller Trampoliner aus dem Karlsruher Turngau und aus dem benachbarten Turngau Pforzheim-Enz zu den Gauvereinsmeisterschaften am 15. November 2014 in der Hermann-Ringwald-Halle in Wolfartsweier begrüßen. Mit 61 Turnerinnen und Turnern in neun Mannschaften aus vier Vereinen blieb die Teilnehmerzahl jedoch hinter den Erwartungen und den Teilnehmerzahlen der Vorjahre zurück.

Im Wettkampf der Nachwuchsklasse (Jahrgang 2004 und jünger) siegte der ASV Wolfartsweier vor dem TV Nöttingen und dem TV Linkenheim. Hier kamen die besten Einzelturner mit Mila Joas und Paul Jackisch vom ASV Wolfartsweier.

In der offenen Klasse konnten die Turnerinnen des TV Nöttingen, als Gäste des Nachbarturngaus Pforzheim-Enz, den Pokal gewinnen. Bereits in der Pflicht setzten sich die Nöttinger vor Gast-

geber ASV Wolfartsweier, dem TV Linkenheim und der TG Neureut an die Spitze des Feldes. In der folgenden Kür verkürzten die Linkenheimer, die verletzungsbedingt nicht mit ihrer Stammbesetzung antreten konnten, den Rückstand auf den ASV Wolfartsweier. Im Finale konnten die führenden Nöttinger nicht ganz an ihre Vorkampfleistung anknüpfen, der Sieg war ihnen jedoch nicht mehr zu nehmen. Mit soliden Leistungen zogen die Turnerinnen und Turner des TV Linkenheim noch am ASV Wolfartsweier vorbei und wurden Zweite.

In der inoffiziellen Einzelwertung dieselbe Reihenfolge: die höchste Einzelwertung turnte Charlene Burks (TV Nöttingen) mit 84,3 Punkten vor Florian Geiselhart (TV Linkenheim) mit 83,80 Punkten und Hannah Lindermeir (ASV Wolfartsweier) mit 83,50 Punkten.

Norbert Raufer



Die Springerinnen und Springer der Nachwuchsklasse



Florian Geiselhart vom TV Linkenheim

Bilder: Norbert Raufer

Jahresbericht 2014 – Orientierungslauf im Karlsruher Turngau

An erster Stelle ist die Teilnahme des erst 16-jährigen Erik Döhler (TuS Karlsruhe-Rüppurr) an drei internationalen Meisterschaften hervorzuheben:

- Jugendeuropameisterschaften (EYOC) in Mazedonien
- Juniorenweltmeisterschaften (JWOC) in Bulgarien
- Junioren-Europacup (JEC) in Belgien

Mit dem neunten Platz bei der Langstrecke der Jugendeuropameisterschaften konnte er dabei seine Zugehörigkeit zur internationalen Spitze beweisen. Auch seine Siege beim internationalen OOCup in Slowenien oder der KM in Halden (Norwegen) sind erwähnenswert.

Darüber hinaus konnten Bernd und Erik Döhler für den TuS Rüppurr bei Deutschen Meisterschaften folgende Treppchenplatzierungen erzielen:

- DM Sprint – 2. Platz: Erik Döhler (H 18)
- DM Mitteldistanz – 3. Platz: Bernd Döhler (H 60)
- DM Langdistanz – 3. Platz: Bernd Döhler (H 60)
- DM Mountainbike Orientierung – 1. Platz: Bernd Döhler (H 60)

Mit diesen Leistungen belegten sie in der Bundesrangliste 2014 die Plätze zwei (Erik Döhler, H 16) und vier (Bernd Döhler, H 60). In der Bundesrangliste MTBO belegte Bernd Döhler gar Platz eins der Altersklasse H 60.

Auf Landesebene wurden die Erfolge durch Podestplätze und Landesranglistenplätze von Malin Stieler, Uta Spehr, Rico Lösel, Nils Lösel, Björn Stieler, Hans Helwing, Frank Lösel und Torsten Dunay abgerundet.

Norbert Raufer



Klicken, up-to-date bleiben und miteinander austauschen:

www.facebook.com/BTB.BTJ



Ortenauer Turngau

Isabell Anders . Raiffeisenstraße 16 . 79112 Opfingen . Telefon 07664 3278 . www.ortenauer-turngau.de

Adventsstimmung und „Wunderheiler“-Vortrag

Es ist längst schöne Tradition geworden, dass sich Turnwartinnen der Frauenabteilungen, Frauen und Männer der Mitgliedsvereine im Ortenauer Turngau zu einer gemütlichen Einstimmung in die Adventszeit begegnen. Ausgerichtet wird diese Zusammenkunft seit vielen Jahren von der Er-und-Sie-Gruppe des Turnerbunds Freistett mit ihrer Leiterin und Ehrenvorsitzenden Ella Hetzel.

Gemeinsame Lieder und ein Vortrag über das Leben und Wirken des Heilkundigen Daniel Lacker aus Membrechtshofen von Dirk Wacker, Vorsitzender des Ortsgeschichtsvereins Membrechtshofen und Stadtarchivar der Stadt Rheinau, standen 2014 im Mittelpunkt der adventlichen Zusammenkunft.

Das „Phänomen“ Daniel Lacker wurde 1877 in Freistett geboren. Er erlernte den Beruf des Maurers, doch schon in jungen Jahren setzte er sich intensiv mit der Heilkunst auseinander. 1912 begann seine 40-jährige Lebensgeschichte als bekannter Heilkundiger. Von München bis Mannheim, von Paris bis Berlin kamen

seine Patienten, zu einem großen Teil mit der Kleinbahn aus Richtung Bühl und Kehl. Im März 1922 waren an 22 Behandlungstagen 970 Patienten bei ihm. 1953 starb Daniel Lacker im Alter von 76 Jahren. 13 Patientenbücher sind von ihm erhalten geblieben, in den er die jeweiligen Behandlungsmethoden und Medikamente niedergeschrieben hatte.

Neben dem Vortrag ermunterte Realschullehrer i.R. Helmut Mink die zahlreichen Teilnehmer mit seinem Keyboard zu gemeinsamen vorweihnachtlichen Liedern und vermochte sie gleich in festliche Stimmung zu bringen. Auch ein wenig Bewegung sollte nicht schaden – mit Uschi Hamerski und Christel Riehle (beide aus Achern).

Die Grüße des Ortenauer Turngaus überbrachte Gaby Rösch (Griesheim). Zur hektischen Vorweihnachtszeit empfahl Uschi Hamerski, im Tagesablauf ab und zu zwei Gänge zurückzuschalten und in Ruhe innezuhalten: „Für jeden, der das tut, ist es für Leib und Seele gut!“
Hermann Kiefer



Turngau Heidelberg

Ulrike Seethaler . Eichenstraße 5 . 69256 Mauer . Telefon 06226 3032 . www.turngau-heidelberg.de

Eine Märchenstunde als Jahresabschluss für alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter

Alle Jahre wieder treffen sich die Frauen, um das Turnjahr im Turngau Heidelberg ausklingen zu lassen, 2014 unter dem Motto „Tausend und eine Frau“.

Die „Heinzelfrauen“ verwandelten den Raum in der Turnhalle Bammental ruck-zuck in eine gemütliche Kaffeestube. Kuchen und Plätzchen, Kaffee und Tee, Mandarinen und Nüsse, Kerzen und Tannenzweige sorgten für eine gemütliche Atmosphäre. Ein Lehnstuhl, hübsch ausgestattet und mit Kerzen umstellt, stand für die eingeladene Märchenerzählerin bereit.

Und dann war der Raum plötzlich mit freudigem Stimmengewirr erfüllt. Viele Frauen hatten sich ein Jahr lang nicht gesehen. An-

nette Gärtner, unsere Gauturnrätin, begrüßte alle mit herzlichen Worten und las ein Gedicht vor, bei dem es mit netten Wortspielen „drunter und drüber“ ging. Eine gute Vorbereitung für die nun folgende Lesestunde. Mit wunderbarer Betonung und sparsam eingesetzter Gestik las uns Konstanze Keller aus Bammental sorgsam ausgewählte Geschichten und Märchen vor.

Mit Weihnachtsliedern, von unserer Gitarrenspielerin Erika begleitet, ließen wir diesen stimmungsvollen Nachmittag ausklingen. Nächstes Jahr kommen wir wieder zusammen, bestimmt!

Ille Hums



Gauliga: Kirchheims Turnerinnen holten sich beide Pflicht-Kür-Titel

Heidelberger TV und TV Mauer waren ebenbürtig

Die beiden Ligaendkämpfe der Turnerinnen waren für die zahlreichen Zuschauer in Nußloch an Spannung nicht mehr zu überbieten. Erst mit der letzten Übung fiel die Entscheidung über den Titelgewinn.

Am Vormittag im Gauligaendkampf sahen die Zuschauer eine „Zweiklassengesellschaft“ an die Geräte gehen. Die SG Kirchheim, der Heidelberger TV, die SG Walldorf und die SG Nußloch turnten auf einem Niveau, mit dem sie auch in der Badischen Verbandsliga locker mithalten könnten. Der TSV Wieblingen, der TV Dielheim, der TV Eberbach und der TV Bammental hinterließen ebenfalls einen guten Eindruck und kämpften untereinander um das Recht auf einen Start im Relegationswettkampf um den Aufstieg in die Regioklasse 2015.

Schon nach dem ersten Gerät war klar, dass für den Titelgewinn nur der HTV und die Kirchheimerinnen in Frage kamen. Mit Zehntelpunkten Vorsprung gingen die Gerätewertungen beim Sprung, am Stufenbarren und auf dem Schwebebalken an die Talente des HTV. Am Boden fiel dann die Entscheidung zugunsten der routinierten und erfahrenen Damen der SG Kirchheim. Sie zeigten keine schwierigeren Übungen, überzeugten aber mit der besseren Choreografie und perfekteren Darbietung am letzten Gerät.

Mit 151,10 Punkten gegenüber 150,90 Punkten hatten die von ihren Anhängern unterstützten Kirchheimerinnen knapp die Nase vorn. Jetzt war die Spannung natürlich groß, denn den Hinkampf hatten die Heidelbergerinnen knapp gewonnen. Nach Zusammenrechnung aller Punkte hatten beide Mannschaften auch noch die gleiche Gerätepunktzahl, sodass das Ergebnis im Endkampf entscheidend war. Den Kampf um Platz drei konnte die SG Walldorf knapp vor der SG Nußloch für sich entscheiden.

Als am Nachmittag die besten acht Mannschaften der Gauklasse an die Geräte gingen, wurde der Krimi fortgesetzt. Hier hieß das große Duell SG Kirchheim II gegen TV Mauer III.

Nach vier Geräten setzten sich die erfahrenen Turnerinnen aus Kirchheim mit einem Punkt Vorsprung gegen den Nachwuchs aus Mauer durch. Drei von vier Gerätewertungen sicherte sich die SGK, während das Schwebebalkenturnen vom TV Mauer gewonnen wurde. Auf den dritten Rang turnte sich der TB Rohrbach vor den Talenten des HTV und der SG Walldorf. Zu Recht hatten sich auch die SG Nußloch, der TV Waldhof und der TSV Pfaffengrund für das Finale qualifiziert.

Die Gewinnerteams:

Gauliga – Turnerinnen

1. SG Kirchheim	30 : 2 Punkte
2. Heidelberger TV III	30 : 2 Punkte
3. SG Walldorf III	24 : 8 Punkte

Gauklasse – Turnerinnen

1. SG Kirchheim II	28 : 0 Punkte
2. TV Mauer III	26 : 2 Punkte
3. TB Rohrbach II	22 : 6 Punkte

Pflichtliga A – Turnerinnen

1. SG Nußloch	24 : 0 Punkte
2. TV Dielheim	17 : 7 Punkte
3. KuSG Leimen	16 : 8 Punkte

Ausblick:

Da gleich mehrere Vereine der Gauliga bereits in der Regioklasse mit einer Mannschaft vertreten sind, können diese nicht aufsteigen.

Demnach werden nun folgende Mannschaften am 7. Februar 2015 in Bammental in einem Qualifikationswettkampf die drei Aufsteiger in die Regioklasse 2015 ermitteln: SG Kirchheim, TSV Wieblingen, KuSG Leimen und TV Bammental. Hinzu kommen aus dem Turngau Mannheim die TSG Ketsch, der HSV Hockenheim und der TV Schwetzingen.

Werner Kupferschmitt

ANZEIGE

stark.
dynamisch.
ausdauernd.

Druckhaus Karlsruhe
Druck + Verlag Südwest
www.druckhaus-karlsruhe.de

Bild: fotollar/© lunamanna

Badischer Schwarzwald-Turngau

Einladung zum 132. Gauturntag 2015

Termin: Samstag, 21.03.2015

Beginn: 14.00 Uhr

Ort: Steinach, Turn- und Festhalle (Schulstraße 1)

Vorläufige Tagesordnung

1. Musikalische Einstimmung
2. Begrüßung und Totenehrung
3. Grußworte
4. Ehrungen

Pause

Geschäftlicher Teil

1. Feststellen der Stimmberechtigten
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Aussprache über die Jahresberichte
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung
8. Haushaltsplan, Aussprache und Abstimmung
9. Verabschiedung von Gaumitarbeitern
10. Wahl eines Wahlleiters
11. Wahlen
12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Schlusswort
15. Vorführung

Anträge zum Gauturntag sind gem. Satzung §11 und Wahl- und Geschäftsordnung §4 bis 14.03.2015 schriftlich bei der Geschäftsstelle einzureichen.

Inge Wolber-Berthold, Vorsitzende

Breisgauer Turngau

Einladung zur 19. Vollversammlung der Breisgauer Turnerjugend

Termin: Samstag, 25.04.2015

Beginn: 13.30 Uhr (Einlass ab 13.00 Uhr)

Ort: Kollnau

Liebe Turnerinnen und Turner, alle zwei Jahre werden die Mitglieder des Gaujugendvorstandes und die Gaujugendfachwarte von den Delegierten der Vereine des Breisgauer Turngaus (als oberstes Beschlussorgan gemäß der Jugendordnung des Breisgauer Turngaus) gewählt bzw. bestätigt. Dieses Jahr ist es wieder so weit: die Vollversammlung findet am 25. April in 79183 Kollnau statt, die genaue Adresse wird noch bekannt gegeben. Aus Eurem Verein sind Delegierte (zwischen 15 und 31 Jahren) an der Vollversammlung der Breisgauer Turnerjugend stimmberechtigt.

Ich bitte, unabhängig von dieser Stimmberechtigung, alle Turnerinnen und Turner die bereit sind, sich in irgendeiner Art und Weise aktiv in der Breisgauer Turnerjugend einzubringen, an dieser Vollversammlung teilzunehmen.

Achtung: Bei Vereinen die keine/n Vertreter schicken, gehen wir davon aus, dass in diesen Vereinen kein Interesse oder Bedarf an Wettkämpfen, Lehrgängen, Veranstaltungen etc. aus dem Angebot der Breisgauer Turnerjugend besteht! Deshalb erhalten

diese Vereine in den kommenden zwei Jahren keine Ausschreibungen mehr zu den Veranstaltungen der Breisgauer Turnerjugend per Post oder E-Mail zugesandt.

An der Vollversammlung werden auch die Delegierten zur Vollversammlung der Badischen Turnerjugend im September 2015 sowie die Delegierten zum Turntag des Breisgauer Turngaus 2016 gewählt. Bitte macht Euch Gedanken, welche Jugendlichen aus Eurem Verein als Delegierte daran teilnehmen können.

Wir bitten Euch, alle recht zahlreich an der Vollversammlung teilzunehmen und so Euer Interesse an der Arbeit der Turnerjugend und dem Fortbestand unserer Sportart im Breisgauer Turngau zu zeigen. Bis dahin, viele Grüße

Vorstandschaff der Breisgauer Turnerjugend

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Aussprache zum Tätigkeitsbericht des Gaujugendvorstandes
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Wahl des Tagungspräsidenten
5. Entlastung des Gaujugendvorstandes
6. Verabschiedungen
7. Vorstellung der Kandidaten
8. Wahlen / Bestätigungen
9. Wahl der Delegierten zur Vollversammlung der Badischen Turnerjugend 2015
10. Wahl der Delegierten zur Vollversammlung des Breisgauer Turngaus 2016
11. Vergabe der Vollversammlung der Breisgauer Turnerjugend 2017
12. Anträge
13. Verschiedenes
14. Verabschiedung

Die Delegiertenzahl wird aufgrund der Bestandsmeldung vom Turngau festgelegt. Die Delegierten müssen mindestens 15 Jahre alt sein und sollen nicht älter als 31 Jahre sein.

- Die Stimmberechtigung richtet sich nach der festgelegten Delegiertenzahl.
- Jeder Delegierte hat nur eine Stimme.
- Stimmkarten werden vereinsweise bei Ankunft verteilt.
- Fahrtkosten werden nicht erstattet.
- Wahlvorschläge können bis März 2015 beim Gaujugendvorstand eingereicht werden.
- Anträge müssen bis zum März 2015 beim Gaujugendvorstand vorliegen.
- Vereine, die 2017 die Vollversammlung übernehmen wollen, werden gebeten, dies ebenfalls bis zum März 2015 schriftlich mitzuteilen.

Karlsruher Turngau

Turngautermine Februar / März 2015

- 07.02. Minitrainerausbildung Teil 1, Sporthalle Heinrich-Köhler-Schule
- 07.02. Fortbildung Gestaltung von Kinderskikursen, Schwarzwald
- 14.02. Gau-Einzelmeisterschaften Trampolinturnen, Linkenheim
- 28.02. Gauentscheid Turnerjugend Bestenkämpfe Gerätturnen, Bretten
- 07.03. Minitrainerausbildung Teil 2, Sporthalle TSV Rintheim
- 20.03. Mitgliederversammlung, Hagsfeld

Main-Neckar-Turngau

Turngautermine Februar / März 2015

- 07.02. RegioTÜF Männerturnen/Freizeitsport, Hettingen
- 21.02. Fortbildung Aerobic-Mix, Walldürn
- 28.02. Jugendvollversammlung, Königheim
- 28.02. – 01.03. Dez. Grundlehrgang Modul 1, Walldürn
- 01.03. Forum Kinderturnen, Hardheim
- 07.03. Turnerjugendbestenkämpfe Gerättturnen weiblich, Königshofen
- 08.03. Turnerjugendbestenkämpfe Gerättturnen männlich, Königheim
- 14.03. Vollversammlung Main-Neckar-Turngau, Obrigheim
- 21.03. Dez. Grundlehrgang Modul 2 – Kinder/Jugend, Walldürn
- 28.03. Fortbildung Frauenturnen DTB-Special, Walldürn

Einladung zur Vollversammlung

Termin: Samstag, 14.03.2015
 Beginn: 13.30 Uhr
 Ort: Obrigheim, Neckarhalle

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Vorführung SV Germania Obrigheim
3. Eröffnung
4. Totengedenken
5. Grußworte der Gäste
6. Bericht des Vorsitzenden
7. Bericht des Kassenwartes
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassenwartes
9. Aussprache zu den schriftlichen und mündlichen Berichten (die Berichte der Fachwarte liegen in schriftlicher Form vor)
10. Vorführung SV Germania Obrigheim
11. Entlastung des Gauvorstandes
12. Neuwahlen und Bestätigungen
13. Behandlung eingegangener Anträge
14. Ehrungen, Verabschiedungen
15. Vergabe Arbeitstagung 2016, Vollversammlung 2017
16. Verschiedenes
17. Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung können bis 20.02.2015 beim Turngauvorsitzenden Werner Wießmann, Reichenberger Straße 111a, 97877 Wertheim oder per E-Mail: werner.wiessmann@t-online.de eingereicht werden.

Werner Wießmann, Vorsitzender

Pilates und Yoga für die Fitness-Stunde

Termin: Samstag, 28.03.2015
 Dauer: 09.30 – 16.30 Uhr
 Ort: Walldürn, Turnhalle (Keimstraße 4)
 Meldeschluss: 14.03.2015

Verantwortlich: Margot Münig (E-Mail: muenig.dm@gmx.de), weitere Informationen unter www.main-neckar-turngau.de.

Turngau Mittelbaden-Murgtal

Einladung zur Vollversammlung

Termin: Freitag, 06.03.2015
 Beginn: 18.30 Uhr
 Ort: Gaggenau-Sulzbach, Vereinsturnhalle (Straußgasse 8, 76571 Gaggenau)

Tagesordnung

1. Musikalische Einstimmung
2. Begrüßung
3. Totenehrung
4. Grußworte der Gäste
5. Bericht des 1. Gauvorsitzenden
6. Ehrungen, Verabschiedungen
7. Der TV Sulzbach stellt sich vor
- Pause*
8. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
9. Berichte:
 - Bericht der Gauoberturnwartin
 - Kassenbericht
 - Bericht der Kassenprüfer
 Aussprache über die Berichte
10. Entlastung
11. Wahl eines Wahlleiters
12. Neuwahlen
13. Vorstellung und Bestätigung des Gaujugendvorstandes
14. Haushalt 2015
15. Vergabe von Veranstaltungen
16. Informationen
17. Anträge und Verschiedenes
18. Abschluss mit Turnerlied

Die Vollversammlung tagt öffentlich. Nach §10 der Turngausatzung steht jedem Mitgliedsverein je angefangener 100 seiner gemeldeten Vereinsmitglieder über 18 Jahre ein Delegierter zu. Maßgebend dafür ist die Zahl der unter Turnen gemeldeten Vereinsmitglieder nach der letzten Bestandsmeldung. Anträge zur Vollversammlung können bis spätestens 27. Februar 2015 beim 1. Gauvorsitzenden schriftlich eingereicht werden.

Zeigen Sie Ihr Interesse an der Arbeit und den Aufgaben des Turngaues Mittelbaden-Murgtal und kommen Sie nach Gaggenau-Sulzbach. Ich freue mich, Sie alle bei unserem 44. Gauturntag begrüßen zu können.

Andreas Stahlberger, Turngauvorsitzender

Meldung für Highlightveranstaltungen 2015 läuft!



Landesgymnaestrada in Karlsruhe
3. – 5. Juli 2015

Meldezeitraum:
 1. Januar bis 20. April 2015

Landeskinderturnfest in Pforzheim
10. – 12. Juli 2015

Meldezeitraum:
 1. Januar bis 25. April 2015



Anmeldung im
 Onlinemeldeportal GymNet unter www.dtb-gymnet.de

Turngau Pforzheim-Enz

Turngautermine Februar / März 2015

- 07.02. Vollversammlung der Turnerjugend, Würm (Ammerau-Turnhalle)
- 21.02. Gauturntag mit Lehrtagung, Nöttingen
- 28.02. – 01.03. Dez. Grundausbildung Modul 3, Nöttingen
- 28.02. Turnerjugend Bestenkämpfe Gerätturnen – Gauentscheid Gau- und Bezirksklasse männlich, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 01.03. Turnerjugend Bestenkämpfe Gerätturnen – Gauentscheid Gauklasse weiblich, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 07. – 08.03. Turnerjugend Bestenkämpfe Gerätturnen – Gauentscheid Bezirksklasse weiblich, Pforzheim (Ludwig-Erhard-Halle)
- 14.03. Ganztageslehrgang „Aktiv älter werden“, Mühlacker
- 22.03. Turngau-Frühjahrswanderung, Königsbach

Lehrtagung im Vorfeld des Gauturntages

Termin: Samstag, 21.02.2015
 Ort: Remchingen-Nöttingen

Qualifizierung der Mitarbeiter ist ein zentrales Thema des diesjährigen Gauturntages des Turngaus Pforzheim-Enz. Aus diesem Grund wird eine Fortbildung zum Thema „Fitness-Training“ dem parlamentarischen Teil des Gauturntages vorgeschaltet. Die Lehr-

tagung richtet sich an alle Übungsleiter/innen und Trainer/innen der Turngau-Vereine oder andere Interessierte, die im Fitness- und Gesundheitsbereich und im Bereich der Älteren aktiv sind.

Inhalte der neun Arbeitskreise sind: Functional Fitness; 1x1 der guten Ausgangspositionen; LaGYM – Dance Feeling; Functional Fitness um und am Step; Pezziball und Brasils; „Tanz dich fit“ im Feeling der 70/80er; alte Handgeräte neu verpackt – Gymnastik-Ball/Ball; Stretch und Relax mit dem Redondball sowie „Aerobic – easy to go“.

Die detaillierte Ausschreibung ist unter www.turngau-pforzheim-enz.de veröffentlicht bzw. kann bei der Geschäftsstelle des Turngaus per E-Mail: geschaeftsstelle@turngau-pforzheim-enz.de angefordert werden.

Die nächste Badische Turnzeitung erscheint Ende Februar 2015.

Redaktionsschluss: 3. Februar 2015

Manuskripte und druckfähige Bilddateien bitte per E-Mail an: verena.koenig@badischer-turner-bund.de

Jobbörse

In diesem Monat wurden uns keine offenen Stellen oder Übungsleitersuche gemeldet.

Gerne veröffentlichen wir an dieser Stelle Gesuche unserer Mitgliedsvereine.

ANZEIGE

pedalo®
Produkte für Spiel, Sport & Therapie

PEDALO®-SYSTEM

Das Original pedalo® 50 Jahre

Langlebigkeit
Stabilität
Funktionalität

In der Anleitung erfahren Sie alles zur pedalo®-Produktfamilie. Angefangen von der Geschichte über gesundheitliche Aspekte, Einsatz- und Spielmöglichkeiten bis hin zu den Ersatzteilen.

Die pedalo®-Übungsanleitung steht zum Download auf unserer Homepage www.pedalo.de zur Verfügung.

Werde Fan von pedalo® auf:
 und

GESUNDNAH

Vom Oberrhein bis Oberschwaben, vom Schwarzwald bis zum Bodensee, von früh bis spät: Wir gehen die Dinge an, wir engagieren uns, nehmen uns Zeit, kümmern uns, hören zu, geben Rat und helfen. Wir sind ganz nah – und immer persönlich für Sie und Ihre Gesundheit da.